

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

brillow.gv.at

ANHÄNGE ZUM WILDSCHADENSBERICHT 2014

www.parlament.gv.at

ANHANG 1 – VERBALBERICHTE DER BUNDESLÄNDER

ANHANG 2 – MARIAZELLER ERKLÄRUNG DES FORST & JAGD-DIALOGS: 3. JAHRESBILANZ

ANHANG 1

VERBALBERICHTE DER BUNDESLÄNDER

VERBALBERICHT BURGENLAND 2014

Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)
Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Eisenstadt (Bezirk, Stadt und Rust)

A) WILDSCHÄDEN

| 1. | Problemschwerpun | ikte im | Verjüngun | rszustand u | und in | der | Bestande | asstabi | litä | it |
|----|------------------|---------|-----------|-------------|--------|-----|----------|---------|------|----|
| | | | | | | | | | | |

| Art des Problems | | | | |
|--|---|--|--|--|
| | | | | |
| Wildverbiss und Schälschaden | | | | |
| Ursache des Problems | | | | |
| | | | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | | | | |
| | | | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der F | Forsthehårde | | | |
| 9000200 110011011110 (11) 002 1 | 01000010100 | | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der J | Tagdhahörda | | | |
| gesetzte Mashanile (11) der u | Dagubenorue | | | |
| allfälliga Damarkungen | | | | |
| allfällige Bemerkungen | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 2.Gutachten nach \$ 16 Abs. | . 5 Forstgesetz | | | |
| | | | | |
| Gutachten (Aktenzahl und k | kurze Beschreibun | g) | | |
| | | | | |
| Anträge des Leiters des Fo | orstaufsichtsdien | stes) | | |
| | | | | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | | | |
| | | | | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem | m Erfolg: Erläute | rung | | |
| | | h h | | |
| eingeleitete oder beabsich | htigte weitere Ma | <u> Bnahmen</u> | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 3.Entwicklung in den letzt | | | | |
| 3.Entwicklung in den letzt | | gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) | | |
| 3.Entwicklung in den letzt | sser, 2 besser, 3 | | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation | sser, 2 besser, 3 | | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen | Bewertung(1-5) forstliche Sofor | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun | Bewertung(1-5) forstliche Sofor | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun | Bewertung(1-5) forstliche Sofor | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch | Bewertung (1-5) forstliche Soforng durchzuführen, durch Verbiss ve | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, rhindert bzw. gefährdet ist | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet | Bewertung(1-5) forstliche Sofor ag durchzuführen, durch Verbiss ve | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet | Bewertung (1-5) forstliche Soforng durchzuführen, durch Verbiss ve | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, rhindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet | Bewertung(1-5) forstliche Soforng durchzuführen, durch Verbiss ve | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, rhindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet | Bewertung(1-5) forstliche Soforng durchzuführen, durch Verbiss ve | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, rhindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5.Waldgebiete, in welchen | Bewertung(1-5) forstliche Soforng durchzuführen, durch Verbiss ve | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, rhindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) liche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten si | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5.Waldgebiete, in welchen | Bewertung(1-5) forstliche Soforng durchzuführen, durch Verbiss ve | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, rhindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) liche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten si | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5.Waldgebiete, in welchen Waldgebiet | Bewertung(1-5) forstliche Sofor durchzuführen, durch Verbiss ve | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, rhindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) liche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten si | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5.Waldgebiete, in welchen Waldgebiet | Bewertung(1-5) forstliche Sofor durchzuführen, durch Verbiss ve | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, rhindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) liche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten si | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5.Waldgebiete, in welchen Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörd | Bewertung(1-5) forstliche Sofor durchzuführen, durch Verbiss ve | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, rhindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) liche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten si | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes Schälschadensituation Verbissschadensituation 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet 5.Waldgebiete, in welchen Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörd | Bewertung(1-5) forstliche Sofor durchzuführen, durch Verbiss ve | Anmerkung(en) tmaßnahmen erforderlich wären, rhindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) liche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten si | | |

| 6. Von Forst- oder Jagdbehorde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
|---|
| |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7. Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| ****** |
| |
| 8. Waldverwüstung sonstige |
| (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP-Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

11 von 100

Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 8 Forstgesetz 1975)
Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Güssing

Verbissschadensituation

A) WILDSCHÄDEN

Art des Problems

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Schäle |
|--|
| Ursache des Problems |
| |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| Art des Problems |
| Verbiss |
| Ursache des Problems |
| Schalenwilddichten allgemein hoch. Schwarzwildvorkommen zusätzliche Erschwernis. immer größer werdende LN flächen. Wald immer länger Zufluchtsort und Nahrungsquelle. Beunruhigungen, Jagdstrategien |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| Bezirk |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| Abschusserhöhungen zu erreichen, |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| Abschusserhöhungen |
| allfållige Bemerkungen |
| Änderungen der Jagdstrategien müssen weiter gefordert werden. Lebensraumverbesserungen. |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz |
| Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) |
| |
| Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) |
| |
| Maßnahmen der Jagdbehörde |
| |
| Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung |
| |
| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen |
| |
| 3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) |
| Bewertung(1-5) Anmerkung(en) |
| Schälschadensituation 3 |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um12vond 0t estandesern dli 200 der Beilagerh XXV üGP e Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist Waldgebiet Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) Bedingt durch die seit einigen Jahren herrschende Personalsituation (kein Bezirksförster) sind Erhebungen leider nicht od nur in sehr geringem Umfang möglich. Viele Mitteilungen können nicht auf die Glaubhaftigkeit kontrolliert werden. Generell wären Abschusserhöhungen, Schwerpunktbejagungen, geänderte Jagdstrategien, Beachtung von Kirrung und Fütterung, Lebensraumverbesserung udgl mehr anzustreben. ebenso sind Schonzeitangleichungen mit Ungarn (auch angrenzenden Bundeslåndern), Schonzeitverkürzungen im Frühsommern notwendia. 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörde Erfolgsbewertung 6. Von Forst - oder Jagdbehörde angewandte Indikator - bzw. Kontrollmethoden WEM, Waldzustandsinventur, Kontrollzäune, Kulturschutzzäune und Kulturschutzmaßnahmen, falls möglich ergänzende Beobachtungen des Forstfachdienstes. B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung betroffenes Gebiet -----Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde -----8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwästungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden Art der Verwüstung ---betroffenes Gebiet -----Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP-Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975) 14 von 100 Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Jennersdorf

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Art des Problems |
|--|
| verbiss |
| Ursache des Problems |
| schalenwildichten allgemein hoch. bedingt durch immer größer werdende landwirtschaftliche schlagflächen schwerere bejagungsmöglichkeiten, wald wird immer öfter und länger zufluchstort und nahrungsquelle |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| erwirken höherer abschüsse |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| abschusserhöhungen |
| allfällige Bemerkungen |
| Änderungen der jagsstrategien müssen weiter verfolgt werden. lebensraumverbesserungen. |
| Art des Problems |
| schäle |
| Ursache des Problems |
| regional erhöhtes wechselwildvorkommen aus Ungarn. teilweise in der Schonzeit. |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| grenznaher raum zu ungarn |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| erwirken höherer abschüsse, besonders bei kahlwild |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| abschusserhöhungen |
| allfällige Bemerkungen |
| Änderungen der Schonzeiten, angleichung mit ungarn |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) |
| = = - · · |
| Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) |
| |
| Maßnahmen der Jagdbehörde |
| |
| Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung |
| |
| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen |
| |
| 3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) |

| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
|-------------------------|----------------|---------------|
| Schälschadensituation | 3 | |
| Verbissschadensituation | _ 3 | |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, 15 von 100 um eine Bestandesern Hull 200 der Beitagen XXVI GRr Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist Waldgebiet Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) allgemein Erhöhung des Abschusses, mehr Kontrollmöglichkeiten auf dessen Erfüllung. Schuss- und Schonzeitenanderungen und -Angleichungen. Änderung der Jagd Strategien, mehr fachpersonal um notwendige ergänzende Beobachtungen/Erhebungen durchführen zu können. 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörde Erfolgsbewertung 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden WEM, Kontrollzäune, Kulturschutzaufwand WEM, Waldzustandsinventur, Kontrollzäune, Schutzzäune und Schutzmaßnahmen, falls möglich ergänzende Beobachtungen des Forstfachdienstes. B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollståndige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung

| ***** | |
|-------------------------|--|
| betroffenes Gebiet | |
| | |
| Entwicklung | |
| | |
| Maßnahme(n) der Behörde | |
| | |

| Erhebungsbezirk: Mattersbur | g | |
|--|-------------------------|---|
| A) WILDSCHÄDEN | | |
| 1. Problemschwerpunkte im V | /erjüngungszustand | und in der Bestandesstabilität |
| Art des Problems | | |
| Verbiss | | |
| Ursache des Problems | | |
| | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der Fo | wat hab landa | |
| gesetzte Mabhahme(h) der Fo | Distbenoide | |
| gesetzte Maßnahme(n) der Ja | agdbehörde | |
| | | |
| allfällige Bemerkungen | | |
| | | |
| | | |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. | 5 Forstgesetz | |
| | | |
| Gutachten (Aktenzahl und ku | rze Beschreibung) | |
| Intring des Leiters des Eox | cat auf ai ahtadi an at | 22) |
| Antrage des Leiters des For | stadisichtsdienst | E8/ |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | |
| | | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem | Erfolg: Erläuteru | ng |
| | | |
| eingeleitete oder beabsicht | igte weitere Maßn | ahmen |
| | | |
| 3.Entwicklung in den letzte (Bewertung: 1 deutlich bess | | leich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) |
| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
| Schälschadensituation | 3 | |
| Verbissschadensituation | | |
| 4. Waldgebiete, in welchen f um eine Bestandeserneuerung deren Durchführung jedoch d | durchzuführen, | aßnahmen erforderlich wären, indert bzw. gefährdet ist |
| Waldgebiet | | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| - | | |
| - | | che Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| Waldgebiet | | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde | 1 | |
| and the state of t | | |
| Erfolgsbewertung | | |

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil I (gescanntes Original) Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

16 von 100

Erhebungsjahr: 2014

Entwicklung

Maßnahme(n) der Behörde

| WEM-Auswertung, sporadische Begehungen nach Mitteilung |
|---|
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7.Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| betroffenes Gebiet |
| |

| Erhebungsbezirk: Neusiedl/ | See | |
|---|-----------------------------------|---|
| A) WILDSCHÄDEN | | |
| 1. Problemschwerpunkte im ' | /erjüngungszustand | und in der Bestandesstabilität |
| Art des Problems | | |
| | | |
| Ursache des Problems | | |
| | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | | |
| | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der F | orstbehörde | |
| | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der Ja | agdbehörde | |
| | | |
| allfällige Bemerkungen | | |
| | | |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. Gutachten (Aktenzahl und ku | | |
| Anträge des Leiters des Fo | retaufeichtedienet | ۵۰) |
| antrage des Berters des Po | i staur si ciitsdi eiist | E8) |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | |
| | | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem | Erfolg: Erläuteru | ng |
| arrouge saw ser remember | Dirorg. Diractora | 9 |
| eingeleitete oder beabsicht | tigte weitere Maßn | ahmen |
| | | |
| 3.Entwicklung in den letzte (Bewertung: 1 deutlich bes | en 6 Jahren ser, 2 besser, 3 g | leich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) |
| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
| Schälschadensituation | | **** |
| Verbissschadensituation | | *** |
| 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerung deren Durchführung jedoch o | durchzuführen, | aßnahmen erforderlich wären, indert bzw. gefährdet ist |
| Waldgebiet | | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| | | |
| 5.Waldgebiete, in welchen of Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörde Erfolgsbewertung | | che Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| | | |

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil I (gescanntes Original) Bewuchses durch Wild (\$ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

18 von 100

Erhebungsjahr: 2014

| III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
|--|
| |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7.Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| ****** |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| hetroffenes Cobjet |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| Madaahma (n) dar Bahārda |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |

20 von 100

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Oberpullendorf

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Art des Problems |
|---|
| Schäl- und Verbissschäden |
| Ursache des Problems |
| zu hohe Wildstände |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| Hegeringe: I,II,III,VI, Kernzone! |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| Zahl: OP-09-03-454-20, Betreff: Bezirk Oberpullendorf- Abschussplanung-Rehwildabschuss, Anhörung, Ergebnis des Wildeinflussmonitorings |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| Abschusserhöhung! |
| allfällige Bemerkungen |
| siehe Abschussplanung! |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) |
| outachten (Aktenzani und kurze beschreibung) |
| Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) |
| |
| Maßnahmen der Jagdbehörde |
| |
| Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung |
| |
| |
| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen |
| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen |

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Schälschadensituation Verbissschadensituation

| Bewertung(1-5) | Anmerkung (en) | | |
|----------------|---|-------------|---------|
| 5 | siehe Wildeinflussmonitoring! der Rotwildpopulation) | (deutlicher | Anstieg |
| 4 | siehe Wildeinflussmonitoring! | | |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
|------------|------------------------------------|
| | |

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

| Maragebree | | | | | |
|--------------|-----|-------------|--|--|--|
| Maßnahme (n) | der | Jagdbehörde | | | |
| | | _ | | | |

Erfolgsbewertung

Waldashiet

| III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 21 von 100 |
|---|
| 111-200 dei benagen AAV. Of - benefit - 05 Annang 1en 1 (gestamites Original) 21 von 100 |
| 6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
| Wildeinflussmonitoring, Stichprobenerhebung, Taxation |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß §16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7.Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| ***** |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| ***** |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975) 22 von 100

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Oberwart

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Verbiss

Ursache des Problems

Schalenwilddichten allgemein hoch (Schwarzwild), größer werdende LN-Schlagfl. Wald immer länger Zufluchtsort u Nahrungsquelle. Beunruhigungen. Jagdstrategien

betroffene(s) Gebiet(e)

Bezirk

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschusserhöhungen

allfällige Bemerkungen

Änderungen der Jagdstrategien müssen weiter intensiv gefordert werden. Lebensraumverbesserung bes auf Waldfläzchen anzuregen u anzustreben.

Art des Problems

Schälschäden

Ursache des Problems

Rotwilddichten regional. Erhöhtes Wechselwildvorkommen vorwiegend in der Schonzeit -Schusszeitenangleichung mit Ungarn. Jagdstrategien

betroffene(s) Gebiet(e)

Raum Oberwart, teilweise Geschriebenstein, Kohfidisch

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschusserhöhungen

allfällige Bemerkungen

siehe oben

Art des Problems

Verbiss

Ursache des Problems

allgemein erhöhte Schalenwilddichten, Schwarzwildpopulation wirkt sich negativ auf Reh- u Rotwild aus. Jagdstrategien. größer werdende LN-Schlagfl. Raumnutzer. Wald wird immer länger ZufluchstOrt u Nahrungsquelle

betroffene(s) Gebiet(e)

Bezirk

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschusserhöhungen, Hinweise auf Schwerpunktbejagung und Jagdstrategieänderungen.

allfällige Bemerkungen

Schwerpunktbejagungen zum ehestmöglichen Zeitpunkt, Ånderung d Jagdstrategien, Lebensraumverbesserungen in Waldorten. Abschusserhöhungen in höherem Ausmaß dem Herantasten

Art des Problems

Schälschäden

Ursache des Problems

Schalenwilddichten s. auch Verbiss, Erhöhtes Rotwildauftreten vorwiegend in der Schonzeit -Schonzeiten mit Ungarn

betroffene(s) Gebiet(e)

Großraum Oberwart, Teilweise Raum Geschriebenstein und Punitzwald

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

| III-200 der | Beilagen XXV. GP - Bericht | - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) | 23 von 100 |
|---|----------------------------|--|---|
| gesetzte Maßnahme(n) der J | | was and landstrategicanderungen | |
| | auf Schwerpunktbejag | gung und Jagdstrategieänderungen | |
| allfällige Bemerkungen | | | |
| | | | |
| 2.Gutachten nach \$ 16 Abs. | 5 Porstgesetz | | |
| Gutachten (Aktenzahl und k | urze Beschreibung) | | |
| | | | |
| Anträge des Leiters des Fo | rstaufsichtsdienst | es) | |
| | | | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | | |
| | | | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem | Erfolg: Erläuteru | ing | |
| | | | |
| eingeleitete oder beabsich | tigte weitere Maßr | nahmen | |
| | | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes | | gleich, 4 schlechter, 5 deutli | ch schlechter) |
| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) | |
| Schälschadensituation | 3 | | |
| Verbissschadensituation | 4 | | |
| um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch Waldgebiet | | nindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßna | hme(n) |
| walugebiec | | Abschusserhöhungen, tatsächl | |
| Großraum Oberwart | | Schwerpunktbejagung zum ehes Zeitpunkt, Änderung der Jagd Einhaltung der gestzl Bestim Fütterung und Kirrung! Schon im Frühsommer, Schusszeitang Ungarn, Lebensraumverbesseru aktuelle Personalsituation (Bezirksförster seit Jahren) leider nicht möglich | tmöglichen strategien. mungen bei zeitverkürzunger leichungen mit ngen, durch die kein(e) |
| 5.Waldgebiete, in welchen | durch jagdbehördli | .che Maß nahmen Verbesserungen | eingetreten si |
| Waldgebiet | | | |
| w = | | | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörd | e | h | |
| | | | |
| Erfolgsbewertung | | | |
| | | | |
| 6.Von Forst- oder Jagdbehö | rde angewandte Inc | likator- bzw. Kontrollmethoden | ı |
| WEM, Waldzustandsinventur, Ko | ntrollzāune, Kultur | schutzmaßnahmen | |
| | | | |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß | \$16 Abs. 2 Forst | gesetz 195) | |

7. Waldverwüstung durch Weidevieh

| 24 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) |
|---|
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| |
| 8. Waldverwüstung sonstige |
| (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |

VERBALBERICHT KÄRNTEN 2014

27 von 100

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Feldkirchen

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Massive Verbissschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen Art des Problems Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
|--|
| betroffene(s) Gebiet(e) gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen Art des Problems Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen Art des Problems Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen Art des Problems Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen Art des Problems Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen Art des Problems Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen Art des Problems Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| allfällige Bemerkungen Art des Problems Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| allfällige Bemerkungen Art des Problems Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| Art des Problems Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| Art des Problems Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| Schaelschaeden Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| gesetzte mabhanme(h) der Forstbehorde |
| L |
| To the back of the color of the |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| Art des Problems |
| Fegeschaeden |
| Ursache des Problems |
| |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| |
| 2.Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz |
| |
| Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) |
| FE12-JAG-103/2013 Schaelschaeden EJ OEBF - Ossiacher Tauern Ost, 1 Hektar. FE12-JAG-114/2014 Schaelschaeden EJ OEBF - Ossiacher Tauern Ost, 1 Hektar Rotwildfreie Zone |
| Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) |
| |
| |
| Maßnahmen der Jagdbehörde |
| Maßnahmen der Jagdbehörde |
| Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung |

| 28 von 100 III-200 de | | icht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) |
|---|--|--|
| | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes | | gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) |
| | | |
| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
| Schälschadensituation | 3 | |
| Verbissschadensituation | | |
| um eine Bestandeserneuerun | g durchzuführen, | tmaßnahmen erforderlich wären, rhindert bzw. gefährdet ist |
| Waldgebiet | | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| aktuell keine | | |
| | iurch jagdbehörd | liche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| Waldgebiet aktuell keine | | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörd | | |
| Mabitalille (11) der bagabellord | 2 | |
| Erfolgsbewertung | | |
| | | |
| Das Ausmass der Verbissschaed koordinierten Waldeinflussmon liegen seit Jaenner 2013 vor. | en wurde 2010 bis itoring erhoben. D Andere Indikator- | 2012 statistisch nach dem bundes- und landesweit ie aktuellen Ergebnisse des Wildeinflussmonitorings bzw. Kontrollmethoden werden nicht angewandt bzw. Zuge der Forstaufsicht festgestellt werden, |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß 7.Waldverwüstung durch Wei | | tgesetz 195) |
| Art der Verwüstung | | |
| keine | | |
| betroffenes Gebiet | | |
| Entwicklung | | |
| bitewrentalig | | |
| Maßnahme(n) der Behörde | | |
| | | |
| | | |
| sollen nur jene Fälle beschrieben | werden, die aufgrund | olgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier d ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, che Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden |
| Art der Verwüstung | | |
| keine | | |
| betroffenes Gebiet | | |
| | | |
| Entwicklung | | |
| | | |

Maßnahme(n) der Behörde

30 von 100

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des

III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil I (gescanntes Original)

Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz) 1975)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Hermagor

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Art des Problems |
|--|
| Wildverbiss |
| Ursache des Problems |
| zu hohe Wildstaende |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| sonnseitige Lagen des Gail-, Gitsch- und Lesachtales |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| Aufforderung an Jagdausuebungsberechtigte zur Schwerpunktbejagung |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| Art des Problems |
| Schaelschaeden |
| Ursache des Problems |
| extrem hohe Schneelagen im Februar 2014 engen Aktionsradius des Wildes ein |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| gesamter Bezirk Hermagor |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| teilweise Notfuetterungen |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| |
| 2. Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz |

| Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) | |
|---|--|
| 4 Gutachten gem. ForstG, Schaelschaeden, 2 Gutachten gem. ForstG, Verbissschaeden | |
| Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) | |
| keine | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | |
| Abschussauftraege | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung | |
| geringer Erfolg | |
| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen | |

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
|-------------------------|----------------|---------------|
| Schälschadensituation | 2 | |
| Verbissschadensituation | 3 | |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| Waldgebiet III-200 der Beilagen XXV. GP - Beric | cht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 31 von 100 |
|---|---|
| sonnseitige Schutzwaldbereiche in der Spitzegelgruppe | Verjuengungseinleitung |
| 5.Waldgebiete, in welchen durch jagdbehörd | lliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| Waldgebiet | |
| keine | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde | |
| Erfolgsbewertung | |
| | |
| 6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte I | ndikator- bzw. Kontrollmethoden |
| Wildverbisstrakterhebungen | |
| 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung nicht erhoben | |
| betroffenes Gebiet | |
| betroffenes Gebiet | |
| Entwicklung | |
| | |
| Maßnahme(n) der Behörde | |
| | |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erf sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrun Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistis sollen.) | nd ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| Art der Verwüstung | |
| keine | |
| betroffenes Gebiet | |
| Entwicklung | |
| | |

Maßnahme(n) der Behörde

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des 32 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) Bewuchses durch Wild (\$ 16 Abs. 2, 5 und 6 Porstgesetz 1975)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Klagenfurt

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Art des Problems |
|--|
| Verbiss |
| Ursache des Problems |
| Hoher Gamswildstand |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| Steilhaenge des Sattnitzgebirgsstockes |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| keine |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| keine |
| allfällige Bemerkungen |
| Entmischung von Laubhoelzern und Tanne 800 ha |
| Art des Problems |
| Verbiss |
| Ursache des Problems |
| Hoher Rehwildstand, ausgeraeumte Agrarlandschaft |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| Viereck Klagenfurt-Pischeldorf-Wabelsdorf-Grafenstein |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| keine |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| keine |
| allfällige Bemerkungen |
| Entmischung von Laubhoelzern |
| Art des Problems |
| Schaelung |
| Ursache des Problems |
| Ueberwinterungsproblem fuer Rotwild auf Grund der hohen Schneelagen |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| Zell-Winkel, Loibltal und Baerental |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| Meldung gem. ForstG § 16 Abs. 5 |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| Vorschreibung mechanischer Schaelschutz |
| allfällige Bemerkungen |
| gesetzte Massnahmen der Forst- und Jagdbehoerde nur fuer Gebiet Zell-Winkel (0,8 ha) |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz |
| Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) |
| keine |
| Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) |
| Maßnahmen der Jagdbehörde |
| |
| Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung |

| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maß | Snahmen | |
|--|---|---------------|
| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maß III-200 der Beilagen XXV. GP - Beric | ht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) | 33 von 100 |
| | | |
| 3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren | | |
| (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 | gleich, 4 schlechter, 5 deutlich sc | chlechter) |
| | | |
| Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) | |
| Schälschadensituation 3 | | |
| Verbissschadensituation 3 | | |
| | | |
| 4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortum eine Bestandeserneuerung durchzuführen, | tmaßnahmen erforderlich wären, | |
| deren Durchführung jedoch durch Verbiss ver | rhindert bzw. gefährdet ist | |
| | | |
| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme (n | 1) |
| | | |
| | | |
| 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehörd | liche Maß nahmen Verbesserungen ein | getreten sind |
| | | |
| Waldgebiet | | |
| | | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde | | |
| | | |
| Erfolgsbewertung | | |
| | | |
| | | |
| 6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte In | ndikator- bzw. Kontrollmethoden | |
| | | |
| *** | | |
| | | |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forst | tgesetz 195) | |
| | | |
| 7. Waldverwüstung durch Weidevieh | | |
| | | |
| Art der Verwüstung | | |
| | | |
| betroffenes Gebiet | | |
| *************************************** | | |
| Entwicklung | | |
| | | |
| Maßnahme(n) der Behörde | | |
| | | |
| | | |
| 9 Waldware intung constitute | | |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erf. | olgt mit der FOSTA-Seite 5 - Waldverwistunger | 1°. Hier |
| sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrun | d ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, | |
| Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistis sollen.) | che Errassung hinaus im Bericht Beachtung ii | nden |
| | | |
| Art der Verwüstung | | |
| | | |
| betroffenes Gebiet | | |
| | | |
| Entwicklung | | |
| | | |
| | | |

Maßnahme(n) der Behörde

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des 34 von 100

III-200 der Beilagen XXV. GP.-Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original)

Bewichses durch Wild Abs. 2 Abs. 3 Anhang Teil 2 (gescanntes Original)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Spittal an der Drau

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Verbiss durch Rot-, Reh- und Gamswild

Ursache des Problems

Reh-, Rot- und Gamswild

betroffene(s) Gebiet(e)

Paulaflaechen zwischen Lurnfeld und Obervellach, Schadensgebiet zwischen Winklern und Grosskirchheim, Schadensgebiete Bad Kleinkirchheim-St. Oswald-Kaning-Laufenberg

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Meldung nach ForstG §16-Gutachten

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

zahlreiche Verhandlungen nach dem Jagdgesetz, Vorschreibung von Schutzmassnahmen,

Fütterungsauflassungen

allfällige Bemerkungen

2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

SP13-JAGD-143/2014, KG Stranach - EJ Wangenitzenwald u. GJ Moertschach West I und II, Schaelschaeden 9,68 ha, Verbissschaeden 2,40 ha. SP13-JAGD-144/2014, KG Sonnberg - GJ Sonnberg, Schaelschaeden 6,43 ha. SP13-JAGD-149/2014, KG Rangersdorf - GJ Rangersdorf-Sued, Schaelschaeden 3,05 ha. SP13-JAGD-154/2014, KG Moellbruecke II u. Pusarnitz, GJ Pusarnitz, EJ Goeriacher Alpe, EJ Hasslacher Alpe, Verbissschaeden 22,9 ha. SP13-JAGD-153/2014, KG Maltaberg, EJ Perschitz-Mirz, Schaelschaeden 9 ha

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen der Jagdbehörde

Alle Verfahren wurden eingeleitet.

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Auflagen zur Schadensminderung in waldbaulicher Hinsicht (Schutz der Kulturen und Stangenhoelzer) sowie jagdliche Begleitmassnahmen wurden getroffen.

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Schälschadensituation Verbissschadensituation

| Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
|----------------|--|
| 5 | Zunahme der Wildschadensverfahren bei den Schaelschadensflaechen. |
| 4 | Zunahme der Wldschadensverfahren auch bei den Verbissschaeden. |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
|--|--|
| Paula-Windwurfflaechen im Gebiet zwischen Lurnfeld und Obervellach sowie Objektschutzwaldflaechen im Oberen Moelltal und im Raum Bad Kleinkirchheim | Schutz der Mischbaumarten durch Waldbesitzer und Jagdausuebungsberechtigten. |

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

| Waldgebiet III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 35 von 100 |
|---|
| siehe ad. 2. |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| Durch die vorgeschriebenen Schutzmassnahmen und jagdlichen Begleitmassnahmen haben sich kurzfristige Verbesserungen eingestellt. Dies auch auf Grund der Witterungsbedingungen im abgelaufenen Winter, da sich das Schalenwild von den Hauptschadensflaechen fern gehalten hat. |
| Erfolgsbewertung |
| |
| 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
| Wildeinflussmonitoring, Schaelschadens- sowie Verbissschadenserhebungen mittels standardisierter Traktverfahren. Zaunflaechen fuer Mischwaldbegruendungen |
| Traktverranten, Zaunriaechen Tuer Mischwardbegruendungen |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7. Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| LEERMELDUNG |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8.Waldverwüstung sonstige |
| (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der POSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier |

(Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der POSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)

| Art der Verwüstung | |
|-------------------------|--|
| LEERMELDUNG | |
| betroffenes Gebiet | |
| Entwicklung | |
| Maßnahme(n) der Behörde | |

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des 36 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (\$ 16 Abs. 2, 5 and 6 Forstgesetz 1975) Erhebungsjahr: 2014 Erhebungsbezirk: St. Veit an der Glan A) WILDSCHÄDEN 1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität Art des Problems Verbiss- und Schaelschaeden Ursache des Problems Überhöhte Schalenwildbestände betroffene(s) Gebiet(e) Saualpe gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde mehrere Verfahren wegen Wildschaeden gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschussauftraege allfällige Bemerkungen Rotwildbewirtschaftungsprojekt Saualpe seitens der Kaerntner Jaegerschaft 2. Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) SV13-JAGD-239/2014, Gemeindejagd, 0,9 ha Schaelschaeden\nSV13-JAGD-232/2014, Gemeindejagd, 1,2 ha Schaelschaeden\n Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Schaelschutz, Abschussauftrag\n\nSchaelschutz, Abschussauftrag Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung kurzfristig besser\n\nkeine Besserung, sehr hoher Rotwildstand eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Rotwildbewirtschaftungskonzept Saualpe, Absenkung des Rotwildstandes, Verringerung der Fütterungen 3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Bewertung(1-5) Anmerkung (en) Schälschadensituation Lebensräume sind örtlich total übernutzt, keine Verbissschadensituation 3 Bodenvegetation, sehr hohe Wilddichten (15-20 Stück Rotwild pro 100 ha) 4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären,

um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
|------------|------------------------------------|
| 0 0 0 0 | |

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

| Waldgebiet | |
|-----------------------------|--|
| | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde | |
| | |

| III-200 del Benagen AAV. Of - Benefit - 05 Anniang Ten 1 (gescannies Original) |
|--|
| 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
| Laufende Kontrolle der bekannten Schadgebiete durch die örtliche Fortsaufsicht |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7. Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| -00000 |

38 von 100

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des
III-200 der Beilagen XXV GP-Bericht - 03 Anhang Teil I (gescanntes Original)
Bewuchses durch Wild (\$ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Villach

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Art des Problems |
|---|
| Verbissschaeden |
| Ursache des Problems |
| |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| Art des Problems |
| Verbissschaeden, selektiver Verbiss |
| Ursache des Problems |
| |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| allfällige Bemerkungen |
| Art des Problems |
| Verbiss- und Schaelschaeden - Sommerschaelungen, starke Verbissschaeden |
| Ursache des Problems |
| DISACHE des Problems |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| betroffene(a) Gebiet(e) |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| gebetate nabnamic (ii) der rorbebenorde |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| geberre nabnamie (m) der bagabenorde |
| allfällige Bemerkungen |
| uzzuzzze pemoznungon |
| Art des Problems |
| Rotwild |
| Ursache des Problems |
| |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| |

2.Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) VL13-JAG-95/2014 v. 13.5.2014, GJ Feld am See Schattseite, Schaelschaeden durch Rotwild 0,7 ha Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Schaelschutz Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) VL13.JAG-94/2014 v. 13.5.2014, GJ Afritz Schattseite, Schaelschaeden durch Rotwild 0,55 ha Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Schaelschutz Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) VL13-JAG-91/2014 v. 11.6.2014, GJ Woellan - Dreihofen, Schaelschaeden durch Rotwild 2,00 ha Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Schaelschutz, Abschussauftrag Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) VL1-JAG-92/2014 v. 13.5.2014, EJ Huberalm, Schaelschaeden durch Rotwild 0,55 ha Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Schaelschutz Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) VL13-JAG-90/2014 v. 13.5.2014, GJ Treffen-Pölling,\nSchaelschaeden durch Rotwild 0,65 ha Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Schaelschutz Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

| ### Standottsgerechte Mischwaelder 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin Waldgebiet *********************************** | 3.Entwicklung in den letzte (B40wert100ng: 1 deutlidH-200ede | | tl-e05 Annhang Twith (gestabutes, Orfginal) utlich schlechter) |
|---|--|----------------------|--|
| 4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist Waldgebiet Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) Dobratsch - Schuett Dmwandlung von Fichtenwaeldern in krandortsgerechte Mischwaelder 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin Waldgebiet Waldgebiet Sofortmaßnahme(n) der Jagdbehörde Sofortmaßnahme(n) der Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden Weine besonderen, Wildeinflussmonitoring und Waldinventur koennen herangezogen werden B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung Sofortmaßnahme(n) der Behörde Sofortmaßnahme(n) Sofortmaßnahme(n) | | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
| 4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Besetandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist Waldgebiet Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) Dobratsch - Schuett Enwandlung von Fichtenwaeldern in standortsgerechte Mischwaelder 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin Waldgebiet Washnahme(n) der Jagdbehörde Berfolgsbewertung Weine besonderen, Wildeinflussmonitoring und Waldinventur koennen herangezogen werden B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung Washnahme(n) der Behörde Weine besonderen, der Behörde Weine besonderen beröffenes Gebiet Weine Weistendige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt sit der POSTA-Seite 5 Waldverwüstungen*, Mier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus in Bericht Beschtung finden auchen. Betroffenes Gebiet Weiter Verwüstung Betroffenes Gebiet Weiter Verwüstung Betroffenes Gebiet Weiter Verwüstung Weiter Verwüstung | Schälschadensituation | 3 | |
| um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) Dobratsch - Schuett Dimwandlung von Fichtenwaeldern in standortsgerechte Mischwaelder 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin Waldgebiet Waldgebiet Beschreibung der Seiner eingetreten sin Waldgebiet Beschreibung der Seiner eingetreten sin Waldgebiet Beschreibung der Seiner eingetreten sin Waldgebiet Beschreibung der Seiner der Seiner eingetreten sin Waldgebiet Beschreibung der Seiner | Verbissschadensituation | 3 | |
| Dobratsch - Schuett Umwandlung von Fichtenwaeldern in standortsgerechte Mischwaeldern 5. Waldgebiete. in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin Waldgebiet Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörde 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden keine besonderen, Wildeinflussmonitoring und Waldinventur koennen herangezogen werden 8) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß 516 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung Bhtwicklung 8. Waldverwüstung sonstige (Eine volletändige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Mier Bollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (s. b. wegen Flächenauswaß, and the Verwüstung finden Art der Verwüstung betroffenes Gebiet | um eine Bestandeserneuerun | g durchzuführen, | |
| Dobratsch - Schuett Umwandlung von Fichtenwaeldern in standortsgerechte Mischwaelder 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörde | Waldgebiet | | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| ### Standottsgerechte Mischwaelder 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin Waldgebiet *********************************** | | | |
| Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörde Erfolgsbewertung 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden keine besonderen, Wildeinflussmonitoring und Waldinventur koennen herangezogen werden B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Bintwicklung 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Naldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Betroffenes Gebiet Betroffenes Gebiet | poblacsch - Schuett | | standortsgerechte Mischwaelder |
| Maßnahme (n) der Jagdbehörde Frfolgsbewertung 6. Von Porst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden Keine besonderen, Wildeinflussmonitoring und Waldinventur koennen herangezogen werden B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Batwicklung 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Haldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langulerigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden obelen. Art der Verwüstung Betroffenes Gebiet Batwicklung Batwicklung | 5.Waldgebiete, in welchen | durch jagdbehördli | che Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| Maßnahme (n) der Jagdbehörde Erfolgsbewertung 6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden keine besonderen, Wildeinflussmonitoring und Waldinventur koennen herangezogen werden B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung Entwicklung Batwicklung 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier wollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (r.B. wegen Flachenausmaß, sollen.) Art der Verwüstung Batwicklung Batwicklung Batwicklung Batwicklung Batwicklung | Waldgebiet | | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde Erfolgsbewertung 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden keine besonderen, Wildeinflussmonitoring und Waldinventur koennen herangezogen werden B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Maßnahme(n) der Behörde Kiele vollständige Erfansung der Maldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung Betroffenes Gebiet Entwicklung Entwicklung Entwicklung Entwicklung | | | |
| Erfolgsbewertung 6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden keine besonderen, Wildeinflussmonitoring und Waldinventur koennen herangezogen werden B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der POSTA-Seite 5 .Waldverwüstungen*. Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Plächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung Entwicklung Entwicklung Entwicklung | Maßnahme(n) der Jagdbehörde | | |
| Erfolgsbewertung 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden keine besonderen, Wildeinflussmonitoring und Waldinventur koennen herangezogen werden B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung Entwicklung Entwicklung Entwicklung | | 13 | |
| 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden keine besonderen, Wildeinflussmonitoring und Waldinventur koennen herangezogen werden B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung Betroffenes Gebiet Bitwicklung 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Polgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung Betroffenes Gebiet Entwicklung | Post - 1 b | | |
| keine besonderen, Wildeinflussmonitoring und Waldinventur koennen herangezogen werden B) WALDVERWÖSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Fine volletändige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung Betroffenes Gebiet Entwicklung Entwicklung | Ellolgsbewertung | | |
| Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Sine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der POSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langvierigkeit oder Polgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | keine besonderen, Wildeinflus | smonitoring und Wald | linventur koennen herangezogen werden |
| Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | 7.Waldverwüstung durch Weid | | esetz 195) |
| Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | | | |
| Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | betroffenes Gebiet | | |
| Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | | | |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | Entwicklung | | |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | | | |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | Maßnahme(n) der Behörde | | |
| (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | | | |
| betroffenes Gebiet Entwicklung | (Eine vollständige Erfassung der sollen nur jene Fälle beschrieben Langwierigkeit oder Folgenschwere | werden, die aufgrund | ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| Entwicklung | Art der Verwüstung | | |
| Entwicklung | | | |
| | betroffenes Gebiet | | |
| | | | |
| Maßnahme(n) der Behörde | Entwicklung | | |
| Maßnahme(n) der Behörde | | | |
| | Maßnahme(n) der Rehörde | | |
| | | | |
| | | | |

Erhebungsjahr: 2014

deutliche Verbesserung

Erhebungsbezirk: Völkermarkt

A) WILDSCHÄDEN

| Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilit | 3estandesstabilität | der | in | und | Verjüngungszustand | 1m | oblemschwerpunkte | . Prob | 1. |
|--|---------------------|-----|----|-----|--------------------|----|-------------------|--------|----|
|--|---------------------|-----|----|-----|--------------------|----|-------------------|--------|----|

| 1. Problemschwerpunkte im | ver jungungszuscand | did in der bestandesstabilität |
|---|---------------------|--|
| Art des Problems | | |
| Selektiver Verbiss | | |
| Ursache des Problems | | |
| Rehwild | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | | |
| Dobrowa, Schutzwald | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der F | orstbehörde | |
| Sensibilisierung | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der J | agdbehörde | |
| keine | | |
| allfällige Bemerkungen | | |
| | | |
| | | |
| 2. Gutachten nach \$ 16 Abs. | 5 Forstgesetz | |
| | | |
| Gutachten (Aktenzahl und k | urze Beschreibung) | |
| keine | | |
| Anträge des Leiters des Fo | rstaufsichtsdienst | ces) |
| | | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | |
| | 71 | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem | Erfolg: Erläuteru | ing |
| | | |
| eingeleitete oder beabsich | tigte weitere Maßr | nahmen |
| | | |
| | | |
| 3. Entwicklung in den letzt | | |
| (Bewertung: 1 deutlich bes | ser, 2 besser, 3 g | gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) |
| | | |
| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
| Schälschadensituation | 2 | |
| Verbissschadensituation | 4 | |
| | | |
| 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun | | naßnahmen erforderlich wären, |
| deren Durchführung jedoch | | nindert bzw. gefährdet ist |
| | | |
| Waldgebiet | | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| Dobrowa, Schutzwald | | Wildstandsreduktion, Kulturschutz |
| | | |
| 5.Waldgebiete, in welchen | durch jagdbehördli | che Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| | | |
| Waldgebiet | | |
| Petzen, Obir | | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörd | e | |
| Wildschadensverfahren im Jahr | 2009, Fütterungsauf | flassung |
| Erfolgsbewertung | | |

| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung 8.Waldverwüstung sonstige (Sine vollständige Erfassung der Maldverwüstungen erfolgt mit der POSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beachrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z. B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung Entwicklung Entwicklung Entwicklung Entwicklung Entwicklung Entwicklung Entwicklung Entwicklung Maßnahme (n) der Behörde | 42 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - U3 Anhang Teil I (gescanntes Original) 6. Von Forst - oder Jagdbehorde angewandte Indikator - bzw. Kontrollmethoden |
|---|---|
| 7.Waldverwüstung Detroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 .Waldverwüstungen*. Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung Detroffenes Gebiet Entwicklung | |
| Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | |
| betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | 7. Waldverwide tung durch werdevien |
| Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | Art der Verwüstung |
| Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | |
| Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | betroffenes Gebiet |
| Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | Entwicklung |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | Maßnahme(n) der Behörde |
| (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | |
| betroffenes Gebiet Entwicklung | (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Entwicklung | Art der Verwüstung |
| Entwicklung | |
| Entwicklung | |
| | |
| | |
| magnanme(n) der Benorde | |
| | magnanme(n) der Benorde |

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Wolfsberg

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Flaechige Schaelschaeden auf 1,0 ha

Ursache des Problems

Rotwildueberbestand auf der Saualpe

betroffene(s) Gebiet(e)

Gemeindejagdgebiet Lading

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Vorschlag - Anbringen eines Schaelschutzes auf Geruchsbasis

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Bescheidmaessiger Auftrag zur Anbringung eines Schaelschutzes auf der Schadflaeche von 1,0 ha

allfällige Bemerkungen

Schaelschutz-Anstrich (WIPOX) im Herbst 2014, Neuerliche Kontrolle im Fruehjahr 2015

Art des Problems

Flaechige Schaelschaeden auf 4,2 ha

Ursache des Problems

Rotwildueberbestand auf der Saualpe

betroffene(s) Gebiet(e)

Eigenjagdgebiet Braunkogel (Skorianz)

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Vorschlag - Anbringen eines Schaelschutzes

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Bescheidmaessiger Auftrag zur Anbringung eines Schaelschutzes auf der Schadflaeche von 4,2 ha

allfällige Bemerkungen

Schaelschutznetze wurden im Herbst 2014 angebracht

Art des Problems

Flaechige Schaelschaeden auf 4,0 ha (bereits vorgeschaedigte Flaeche) und Verbissschaeden auf 2,1 ha

Ursache des Problems

Rotwildueberbestand auf der Saualpe

betroffene(s) Gebiet(e)

Eigenjagdgebiet Arling (Sucher)

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Vorschlag - Verbissschaeden, Schutz gegen Sommer- und Winterverbiss (Schafwolle oder chemischer Schutz). Erhoehung des Gamsabschusses 2015/2016

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Bescheidmaessiger Auftrag zur Anbringung eines Verbissschutzes auf der Verbissschadensflaeche von

allfällige Bemerkungen

Sommerverbissschutz wurde angebracht (Schafwolle), Schaelschadensflaeche zu 80 % geschaedigt, 46 % Neuschaelung

Art des Problems

Schaelschaeden auf 3,5 ha in der KG Theissing (alte Schaelschaeden und ca. 80 Stueck Neuschaelung)

Ursache des Problems

noch immer zu hoher Rotwildstand

betroffene(s) Gebiet(e)

Gemeindejagdgebiet Theissing (noerdlich Feistritzgraben)

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Vorschlag - Rotwildreduktion und Schaelschutzmassnahmen im Einvernehmen mit dem Grundeigentuemer

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

keine 44 von 100 Bemerkungen III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) Art des Problems Vereinzelt neue Schaelschaeden im Schaelschadensgebiet noerdlich der A2-Sued-Autobahn

Ursache des Problems

Zuwanderung des Rotwildes aus der Steiermark

betroffene(s) Gebiet(e)

Gemeindejagd Preitenegg II und Gemeindejagd Preitenegg III

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Vorschlag - Abschussauftrag zum Schutz der Kulturen fuer 3 Stueck Rotwild

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschussauftrag fuer 3 Stueck Rotwild bis 16.02.2014

allfällige Bemerkungen

1 Stueck Rotwild erlegt

Art des Problems

Starke Verbissschaeden auf Sturmschadensflaechen

Ursache des Problems

Konzentration von Gams-, Rot- und Rehwild auf den Sturmschadensflaechen

betroffene(s) Gebiet(e)

Forstverwaltung Schuette - Eigenjagd Koralpe-Schuette

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Antrag vom 04.04.2014 um vorzeitigen Gamsabschuss (5 Stueck). Weiterer Antrag vom 15.05.2014 um vorzeitigen Gamsabschuss (5 Stueck)

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschussauftrag zum Schutz der Kulturen fuer 5 Stueck Gamswild vom 15.04.2014. Abschussauftrag zum Schutz der Kulturen fuer 5 Stueck Gamswild vom 21.05.2014

allfällige Bemerkungen

Abschussauftraege vollstaendig erfuellt

Art des Problems

Neuerliche Schaelschaeden im Gemeindejagdgebiet Kamp-Limberg, Rotwild vermutlich aus einem Gehege, stellt sich bei Silageballen der Bauern ein und verursacht Schaelschaeden in Dickungen und Stangenhoelzern

Ursache des Problems

Rotwild duerfte aus einem Gehege ausgebrochen sein

betroffene(s) Gebiet(e)

Gemeindejagdgebiet Kamp-Limberg

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Vorschlag - Abschussauftrag zum Schutze der Kulturen fuer 3 Stueck Rotwild

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschussauftrag fuer 3 Stueck Rotwild vom 11.02.2014

allfällige Bemerkungen

Rotwild vermutlich aus einem Gehege, stellt sich bei Silageballen der Bauern ein und verursacht Schaelschaeden in Dickungen und Stangenhoelzern

Art des Problems

Aus einem Gehege ausgebrochenes Damwild (kommt in freier Wildbahn im Bezirk Wolfsberg nicht vor)

Ursache des Problems

aus Gehege ausgebrochenes Damwild

betroffene(s) Gebiet(e)

Gemeindejagd Stadtjagd Wolfsberg und Gemeindejagd Woelch

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Vorschlag - Abschussauftrag zum Schutz der Kulturen fuer 2 Stueck Damwild

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschussauftrag fuer 2 Stueck Damwild vom 11.06.2014

allfällige Bemerkungen

kein Stueck erlegt

Art des Problems

Neue Schaelschaeden in der Rotwildfreizone der Gemeindejagd Woelch, Gemeindejagd Graebern und Gemeindeiagd Stadtjagd Wolfsberg

Ursache des Problems III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 45 von 100 Rotwild duerfte aus eine betroffene(s) Gebiet(e) Gemeindejagd Woelch, Gemeindejagd Graebern und Gemeindejagd Stadtjagd Wolfsberg

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Vorschlag - Abschussauftrag zum Schutz der Kulturen fuer 3 Stueck Rotwild

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschussauftrag fuer 3 Stueck Rotwild vom 25.02.2014

allfällige Bemerkungen

keine

2. Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

WO13-JAGD-211/2014 vom 10.06.2014, Eigenjagd Braunkogel (209137), SKORIANZ Marlene, Schaelschaeden (4.2 ha Schadflaeche)

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Nein

Maßnahmen der Jagdbehörde

Bescheid vom 17.06.2014, WO8-JAGD-1082/2014, Anbringen eines Schaelschutzes

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Schaelschutz wurde angebracht (Schaelschutznetz)

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

keine

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

WO13-JAGD-210/2014 vom 15.05.2014, Eigenjagd Arling (209152), SUCHER Ferdinand, Schaelschaeden und Verbissschaeden (2.1 ha Schadflaeche)

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Nein

Maßnahmen der Jagdbehörde

Bescheid vom 17.06.2014, WO8-JAGD-1082/2014, Anbringen eines Sommer- und Winterverbissschutzes

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Verbissschutz (Schafwolle) wurde angebracht

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

weitere Kontrollen bis zur Sicherung der Kultur

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

WO13-JAGD-213/2014 vom 18.07.2014, Gemeindejagd Lading (209070), OFFNER Margaretha und Eva RUTHOFER, Schaelschaeden (1,0 ha Schadflaeche)

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Nein

Maßnahmen der Jagdbehörde

Bescheid vom 20.08.2014, WO8-JAGD-1087/2014, Anbringen eines Schaelschutzes

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Schaelschutz-Anstrich wurde durchgefuehrt

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Haltbarkeit des Schaelschutz-Anstriches ca. 1 Jahr. Neuerliche Kontrolle 2015

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren

(Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Bewertung(1-5) Anmerkung (en)

| 46 von 100 III-200 o | 4 | In den letzten 6 Jahren gab es nur im Jahre 2013 -03:Anhang-Teil h(gescanntes Original)eldungen gemaess \$ 16 Abs. 5 FG75. Ursache der zuletzt aufgetretenen Schael- und Verbissschaeden sind die generell zu hohen Rotwildbestaende. Seitens der Jagdbehoerde und der Jagdausuebungsberechtigten wurde mit einem deutlich erhoehten Rotwildabschuss versucht die Situation zu entschaerfen. Die Rotwildreduktion wird noch mindestens zwei Abschussperioden (4 Jagdjahre) weiter gefuehrt |
|-------------------------|---|--|
| Verbissschadensituation | 3 | werden. Verbissbelastung ist nur punktuell als untragbar hoch zu bewerten. Schadensschwerpunkte sind die Rotwildkerngebiete, da hier haeufig Rotwild, Gams und Rehwild zur Verbissbelastung beitragen. |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
|------------|------------------------------------|
| keine | keine |

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldgebiet

Schadensgebiet auf der mittleren Saualpe, Schadensgebiet auf der Koralpe und Packalpe (Petereralpe)

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschussauftraege zum Schutze der Kulturen fuer Rotwild und vorzeitiger Gamsabschuss

Erfolgsbewertung

Auftraege wurden weitestgehend erfuellt, dadurch keine weiteren gravierenden Schaeden

6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden

Trakterhebung zur Feststellung des Schadensausmasses bei waldverwuestenden Wildschaeden. Keine weiteren Indikator-Kontrollmethoden.

- B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)
- 7. Waldverwüstung durch Weidevieh

Art der Verwüstung

keine

betroffenes Gebiet

Entwicklung

keine Maßnahme(n) der Behörde

keine

keine

8. Waldverwüstung sonstige

(Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.)

Art der Verwüstung

betroffenes Gebiet

keine

keine

Entwicklung

keine

Maßnahme (n) der Behörde

VERBALBERICHT NIEDERÖSTERREICH 2014

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Amstetten

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Schälschäden an Fichte/Esche

Ursache des Problems

Überhöhte Rotwildbestände

betroffene(s) Gebiet(e)

Marktgemeinde Ybbsitz, KG Waldamt im Grenzgebiet zum Bezirk Scheibbs

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Erhebung und Einleitung § 16(5)-Verfahren, Forstgesetz 1975

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Erhöhung des Abschusses bei Kahlwild, zusätzliche revierübergreifender Abschuss (Pool) bei Durchführung von bezirksübergreifenden Bewegungsjagden

allfällige Bemerkungen

Art des Problems

Schälschäden an Fichte/Esche

Ursache des Problems

Überhöhte Rotwildbestände

betroffene(s) Gebiet(e)

Gemeinde Hollenstein/Ybbs, KG Großhollenstein und Garnberg, Gebiet Saurüssel an der Grenze zu Oö

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Erhebung und Empfehlung an die Jagdbehörde

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Durchführung von länderübergreifenden Bewegungsjagden

allfällige Bemerkungen

2. Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

AML1-V-0717/060 (Forstsetzung der Maßnahmen nach 2013), Erhöhung des Abschusses,

revierübergreifende Bewegungsjagden Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen laut Gutachten der BFI unterstützt

Maßnahmen der Jagdbehörde

laut Gutachten

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

deutlich höherer Abschuss, neue Schälschäden sind deutlich zurück gegangen

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

weiter erhöhter Abschuss, Verlegung bzw. Einschränkung von Rotwildfütterungen

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren

(Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

| Schälschadensituation |
|-------------------------|
| Verbissschadensituation |

| Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) | | | | |
|----------------|---|--|--|--|--|
| 3 | lokal verbessert | | | | |
| 2 | günstiger durch hohes Äsungsangebot (Vorlichtungen) und Gründecken auf Feldern | | | | |

| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
|---|--|
| | |
| 5.Waldgebiete, in welchen durch j | agdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin |
| KG Waldamt (Ybbsitz) | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde | |
| Erhöhung des Abschusses bei Rotwild | |
| Erfolgsbewertung | |
| deutliche Reduktion der neuen Schälso | håden |
| Waldgebiet | |
| KG Ybbsitz | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde | |
| Erhöhung des Abschusses bei Gamswild | |
| Erfolgsbewertung | |
| deutliche Reduktion der Verbissschäde | en |
| WEM, alte VKZ-Probeflächen, Forstaufs B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Ab. | |
| 7. Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung | s. 2 Poracgesec2 193) |
| | |
| betroffenes Gebiet | |
| | |
| Entwicklung | |
| | |
| | |
| Maßnahme(n) der Behörde | |
| Maßnahme(n) der Behörde | |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwisollen nur jene Fälle beschrieben werden, | istungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, ie statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüssollen nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über disollen.) | die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüssollen nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über disollen.) | die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüssollen nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über disollen.) | die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüssollen nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über disollen.) Art der Verwüstung | die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüssollen nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über disollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet | die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwissellen nur jene Fälle beschrieben werden, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über dissollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet | die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, ie statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden |

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Baden

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Art des Problems | | | | |
|--|--|---|--|--|
| Entmischung | | | | |
| Ursache des Problems | | | | |
| hohe Wildstände | | | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | | | | |
| Alpenostrand | | | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der F | | | | |
| keine | orarbehorde | | | |
| | I and hah ända | | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der J Abschuss erhöht | agdbenorde | | | |
| | | | | |
| allfällige Bemerkungen freiwillige Abschusserhöhung | Cutachtereretallus | ar Penethebinda | | |
| rretwillige Abschusserhonung | Gutachtenerstellur | ng Forstpenorde | | |
| 2.Gutachten nach \$ 16 Abs. | | | | |
| Gutachten (Aktenzahl und k | urze Beschreibung | 0 | | |
| | | | | |
| Antrage des Leiters des Fo | rstaufsichtsdiens | tes) | | |
| | | | | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | | | |
| | Lineria on ana | | | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem | Erfolg: Erläuter | ung | | |
| | | | | |
| eingeleitete oder beabsich | tigte weitere Maß | nahmen | | |
| | | | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes | en 6 Jahren sser, 2 besser, 3 Bewertung(1-5) | gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Anmerkung(en) | | |
| Schälschadensituation | 2 | relativ unbedeutend | | |
| Verbissschadensituation | 3 | regional unterschiedlich | | |
| um eine Bestandeserneuerun | g durchzuführen, | maßnahmen erforderlich wären, hindert bzw. gefährdet ist | | |
| Waldgebiet | | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) | | |
| | | | | |
| Waldgebiet | | iche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind | | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörd | .e | | | |
| | | | | |
| Erfolgsbewertung | | | | |
| | | | | |

| 54 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 5. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
|---|
| WEM, alte VKZ Zäune, Wahrnehmungen Forstaufsicht |
| 3) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| Art der Verwüstung |
| Verbiss |
| petroffenes Gebiet |
| Wienerwald Teilgebiete |
| Entwicklung |
| leichte Verbesserung |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| Aufklärung Landwirte |
| B.Waldverwüstung sonstige Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, angwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| |
| petroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Bruck und Mödling und Wien-Umgebung

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

| 1. | Problemschwerpunkte | im | Verjüngungazustand | und | in | der | Bestandesstabilität | |
|----|---------------------|----|--------------------|-----|----|-----|---------------------|--|
|----|---------------------|----|--------------------|-----|----|-----|---------------------|--|

| 1. Problemschwerpunkte im | Verjüngungazustand | d und in der Bestandesstabilität |
|--|--------------------|--|
| Art des Problems | | |
| | | |
| Ursache des Problems | | |
| | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | | |
| | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der F | orstbehörde | |
| | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der J | agdbehörde | |
| | | |
| allfällige Bemerkungen | | |
| | | |
| | | |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. | 5 Forstgesetz | |
| Gutachten (Aktenzahl und k | urze Beschreibung) | |
| | | |
| Anträge des Leiters des Fo | rstaufsichtsdiens | tes) |
| ~ ~ ~ ~ ~ | | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | |
| | | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem | Erfolg: Erläuteru | ing |
| | | |
| eingeleitete oder beabsich | tigte weitere Maßr | nahmen |
| | | |
| 3.Entwicklung in den letzte (Bewertung: 1 deutlich bes | | gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Anmerkung(en) |
| Schälschadensituation | | |
| Verbissschadensituation | | |
| 4. Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerung deren Durchführung jedoch (Waldgebiet | durchzuführen, | maßnahmen erforderlich wären, mindert bzw. gefährdet ist Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| 5.Waldgebiete, in welchen of Waldgebiet | iurch jagdbehördli | lche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |

Erfolgsbewertung

| 56 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
|---|
| |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7.Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung"finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| ****** |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Gänserndorf und Mistelbach

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Aufgrund des hohen Verbissdrucks ist die Waldverjüngung ohne Wildschutzmaßnahmen kaum möglich

Ursache des Problems

Die Schalenwildbestände sind zu hoch

betroffene(s) Gebiet(e)

gesamter Aufsichtsbereich in unterschiedlichen Intensitäten

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Vorschreibung von Einzäunungen

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Vorschreibung höherer Abschüsse

allfällige Bemerkungen

Eine Bereitschaft der Jägerschaft zu einer Reduktion der überhöhten Schalenwildbestände ist nicht zu erkennen.

2. Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

GFL1-V-816/031 vom 8. April 2014

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Abschusserhöhung, Einzäunung, Ergänzung von Jungwuchsflächen, Einstellung von Fütterungen

Maßnahmen der Jagdbehörde

Abschusserhöhung, Einzäunung, Ergänzung von Jungwuchsflächen, Einstellung von Fütterungen

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

Abschusszahl wurde erhöht, Wiederbewaldungsflächen wurden eingezäunt, Fütterungen wurden eingestellt

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Erhöhung der Abschüsse, Instandhaltung von Einzäunungen, Ergänzung von Jungwuchsflächen

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren

(Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Schälschadensituation Verbissschadensituation

| Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) | |
|----------------|---------------|--|
| 3 | | |
| _ 3 | | |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
|------------|------------------------------------|
| keine | keine |

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldgebiet

Matzner Wald

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Erhöhung der vorgeschriebenen Abschüsse

Erfolgsbewertung

| 6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
|---|
| WEM, Kontrollzäune, stichprobenartige Überprüfung bei Lokalaugenscheinen im Zuge der Forstaufsicht |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7.Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| keine |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| keine |
| betroffenes Gebiet |
| Entwicklung |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |

Der Rotwildbestand ist insgesamt geringer geworden, aber in einigen Bereichen gibt es immer noch vi58|von | 100ohe RotwilddidH=200 der Beilagen XXV: GPad Bericht | 103 Anhang Teil 1 (gescanntes Original)

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Gmünd und Waidhofen/Thaya

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| But des Ducklers |
|--|
| Art des Problems selektiver Verbiss |
| Ursache des Problems |
| Rehwildstand |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| gesamter Bezirk mit einzelnen Schwerpunktgebieten |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| Aufklärung der Betroffenen |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| 2. Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) |
| |
| Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) |
| |
| Maßnahmen der Jagdbehörde |
| |
| Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung |
| |
| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen |
| |
| 3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Bewertung(1-5) Anmerkung(en) |
| Bewerrung(1-5) Anmerkung(en) |

Schälschadensituation Verbissschadensituation

| bewellung (1-3) | Alimer Kung (en) |
|-----------------|--|
| 3 | |
| 4 | lt. Ergebnis der aktuellen WEM-Folgeerhebung 2013 -2015 |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
|------------|------------------------------------|
| | |

| 5.Waldgebiete, | in welchen | durch jagdbel | nördliche Maß | nahmen | Verbesserungen | eingetreten | sind |
|-----------------|------------|---------------|---------------|--------|----------------|-------------|------|
| Waldgebiet | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Maßnahme(n) der | Jagdbehörd | е | | | | | |
| | | | | | | | |
| Erfolgsbewertur | ıg | | | | | | |
| | | | | | | | |

| 60 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
|---|
| |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7. Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| ****** |
| Entwicklung |
| ##04000 |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| hetroffenes Cobjet |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| Magnahma(n) day Dahâyda |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Horn und Hollabrunn

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Art des Problems | |
|---|--|
| selektiver Verbiss | |
| Ursache des Problems | |
| hoher Schalenwildbestand | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | |
| vor allem laubholzreiche Wälder | |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde | |
| Antrag an Jagdbehörde zur Abschusserhöhung und Schonzeitverkürzung | |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde | |
| Abschussaufträge, Grünvorlage, Schonzeitverkürzung, Fütterungseinschränkung | |
| allfällige Bemerkungen | |
| | |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) | |
| Hoyos, HOL1-V-129/019, Schälschäden durch Rot- u. Muffelwild | |
| Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) | |
| | |
| Antrag an Jagdbehörde zur Abschusserhöhung und Schonzeitverkürzung | |
| Antrag an Jagdbehörde zur Abschusserhöhung und Schonzeitverkürzung Maßnahmen der Jagdbehörde | |
| | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde Abschussauftrag u. Schonzeitverkürzung, Fütterungsbeschränkung | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde Abschussauftrag u. Schonzeitverkürzung, Fütterungsbeschränkung Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde Abschussauftrag u. Schonzeitverkürzung, Fütterungsbeschränkung Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung keine neuen Schäden | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde Abschussauftrag u. Schonzeitverkürzung, Fütterungsbeschränkung Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung keine neuen Schäden eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen | |

Attems, HOL1-V-129/021, Verbissschäden durch Damwild

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Antrag an Jagdbehörde zur Abschusserhöhung und Schonzeitverkürzung

Maßnahmen der Jagdbehörde

Abschussauftrag u. Schonzeitverkürzung, Fütterungsbeschränkung

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

geringere Schäden

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

weitere Wildbestandsreduktion

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) | |
|-------------------------|----------------|---------------|--|
| Schälschadensituation | 2 | | |
| Verbissschadensituation | 3 | | |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
|------------|------------------------------------|

| 62 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) |
|---|
| 5.Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten si |
| Waldgebiet |
| |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| Erfolgsbewertung |
| |
| 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
| WEM, Vergleich Zaun - Freiflächen durch den Forstaufsichtsdienst |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) 7.Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| ****** |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Korneuburg und Tulln

A) WILDSCHÄDEN

| 1. | Problemschwerpunkt | e im | Verjüngungszustand | und | in der | Bestand | lesstab | il | ità | it |
|----|--------------------|------|--------------------|-----|--------|---------|---------|----|-----|----|
|----|--------------------|------|--------------------|-----|--------|---------|---------|----|-----|----|

| Art des Problems |
|--|
| |
| Ursache des Problems |
| |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| * * • • • |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| allfällige Bemerkungen |
| ** |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) |
| |
| Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) |
| **** |
| Maßnahmen der Jagdbehörde |
| |
| Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung |
| |
| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen |
| 0 8 0 0 0 |
| |

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
|-------------------------|----------------|---|
| Schälschadensituation | 2 | Infolge teilweise erheblichen Anhebens der Abschusspläne, stichprobenartiges Kontrollieren der Abschusslisten und sonstige Kontrollen sowie Mitwirken bei den Abschussplanbesprechungen und flächig organisierten Wildzählungen konnte der Rotwildbestand geringfügig reduziert werden. |
| Verbissschadensituation | 2 | siehe oben |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| Waldgebiet | | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
|-----------------------------------|--------------------|------------------------------------|
| Donaubegleitender Auwald, Wald | Teile Ernstbrunner | Verjüngung hinter Zaun |

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

| Waldgebiet | | |
|------------|--|--|
| | | |

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

| 64 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) |
|---|
| |
| 6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
| |
| |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7. Waldverwüstung durch Weidevieh |
| |
| Sub den Vermügbung |
| Art der Verwüstung |
| ***** |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| |
| 8.Waldverwüstung sonstige |
| (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Kier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |

Maßnahme(n) der Behörde

 $65\;von\;100$

Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975) Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Krems

A) WILDSCHÄDEN

| 1. Problemschwerpunkte | im | Verjüngungszustand | und in | der | Bestandesstabilität |
|------------------------|----|--------------------|--------|-----|---------------------|
|------------------------|----|--------------------|--------|-----|---------------------|

| Art des Problems | | |
|--|---------------------|---|
| | | |
| Ursache des Problems | | |
| | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | | |
| | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der F | 'orstbehörde | |
| | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der J | agdbehörde | |
| | | |
| allfällige Bemerkungen | | |
| | | |
| 2.Gutachten nach \$ 16 Abs. | 5 Forstgesetz | |
| Gutachten (Aktenzahl und k | urze Beschreibung) | |
| # u u u u | | |
| Anträge des Leiters des Fo | rstaufsichtsdienst | es) |
| | | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | |
| | | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem | Erfolg: Erläuteru | ng |
| ~~~~ | | |
| eingeleitete oder beabsich | tigte weitere Maßn | ahmen |
| | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes | | leich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) |
| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
| Schälschadensituation | 2 | |
| Verbissschadensituation | 3 | |
| 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch | g durchzuführen, | aßnahmen erforderlich wären, indert bzw. gefährdet ist |
| Waldgebiet | | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| | | |
| 5. Waldgebiete, in welchen | durch jagdbehördlic | che Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| Waldgebiet | | |
| | | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörd | e | |
| | | |
| Erfolgsbewertung | | |

| 66 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
|--|
| |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7.Waldverwüstung durch Weidevieh Art der Verwüstung |
| hatroffenes Cabiet |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| Magnahme (n) der Behårde |
| Plabianile (II) del Benorde |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil I (gescanntes Original) Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

67 von 100

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Lilienfeld

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Art des Problems |
|--|
| Lokal starke Verbissbelastung durch Schalenwild (Reh-, Rot- und Muffelwild), (keine flächenhafte Gefährdung!) |
| Ursache des Problems |
| |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| bectoffene (8) Gebiec (c) |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| allfällige Bemerkungen |
| dalata and a second a second and a second an |
| But des Buchlens |
| Art des Problems |
| Schälschäden (keine flächenhafte Gefährdung!) |
| Ursache des Problems |
| |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| gesetzte Mashanile (II) der Forstbehorde |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz |
| |
| Control (21) |
| Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) |
| LFL2-J-078/019. Im Bezirk Lilienfeld kam es 2013 zu einer flächenhaften Gefährdung in einem Schadensgebiet, dass vorwiegend die Hegeringe Lilienfeld, St. Veit und Kleinzell betroffen hat. Im |
| Speziellen wurden Schälschäden durch Rotwild im Bereich des Innerwiesenbaches, Ebenwaldes und des |
| Muckenkogels festgestellt. |
| Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) |
| |
| Maßnahmen der Jagdbehörde |
| |
| Erfolgo hau hai fahlandan Erfolg. Erläutamur- |
| Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung |
| |
| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen |
| |

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Bewertung(1-5) Anmerkung(en)

| 68 von 100 | III-200 dei | Beilagen XXV. GP - Bericht | Festgestellte Schälungen im Kern- und RO3 Anhang Teitl (gescanhtes Original)en auf eine tendenzielle Zunahme und Ausbreitung des Rot- und |
|-----------------------|---------------|----------------------------|--|
| Schälschadensitu | ation | | Muffelwildes in sensiblere Gebiete schließen, welcher entgegengesteuert werden muss (Abschusserhöhungen, rotwildsichere Einfriedung von Rehwildfütterungen, Abstellen illegaler Kirrung) |
| Verbissschadensi | tuation | | |
| um eine Bestande | serneuerung | durchzuführen, | aßnahmen erforderlich wären, Indert bzw. gefährdet ist |
| Waldgebiet | | | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| waldgeblec | | | ==== |
| 5.Waldgebiete, in | n welchen d | lurch jagdbehördlic | che Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| | | | |
| Maßnahme(n) der | Jagdbehörde | | |
| | | | |
| Erfolgsbewertung | | | |
| | | | |
| 7.Waldverwüstung | | \$16 Abs. 2 Forstge | 38eC2 195) |
| Art der Verwüstu | ng | | |
| | | | |
| betroffenes Gebi | et | | |
| | | | |
| Entwicklung | | | |
| | | | |
| Maßnahme(n) der 1 | Behörde | | |
| | | | |
| sollen nur jene Fälle | fassung der W | werden, die aufgrund i | gt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier hrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden |
| Art der Verwüstur | ng | | |
| betroffenes Gebie | a t | | |
| Deciditenes Gebie | | | |
| Entwicklung | | | |
| BITCWICKTUNG | | | |
| Maßnahme(n) der 1 | Behörde | | |
| | Jenor de | | |
| | | | |

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Melk

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Art des Problems |
|---|
| Wildverbiss |
| Ursache des Problems |
| Rehwild |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| ganzer Bezirk (siehe WEM- Ergebnisse) |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| keine |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| Abschussplanung |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| Art des Problems |
| Schälschäden |
| Ursache des Problems |
| Sikawild |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| Ostrong |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| Gutachten gemäß § 16 Abs. 5 Forstgesetz |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| Abschussvorschreibung |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz |
| Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) |
| MEL1-A-141/024, Schälschäden durch Sikawild am Ostrong auf einer Fläche von 13,4 ha |
| Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) |
| 0 |
| Maßnahmen der Jagdbehörde |
| Abschussverfügung für 10 ältere Tiere und 10 Kälber in der Zeit von 1 31. 7. 2014 |
| Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung |
| Abschuss wurde durchgeführt. Der Gesamtabschuss im Jahr 2014 wurde gegenüber 2013 um 28 % erhöht. |
| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen |
| |

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren

(Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

| Schälschadensituation | |
|-------------------------|--|
| Verbissschadensituation | |

| Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
|----------------|---------------|
| 3 | |
| 3 | |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| 70 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) Waldgebiet Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) |
|---|
| |
| 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| Waldgebiet |
| |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| |
| Erfolgsbewertung |
| |
| 6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
| Wildeinflussmonitoring |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7.Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| ****** |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Kier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Neunkirchen

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Verbiss, insbesondere der ökologischen Mischholzarten. Tendenziell höherer Verbissdruck im Rotwildverbreitungsgebiet auf geringwüchsigen Standorten und Schutzwaldbereichen.

Ursache des Problems

Zu hohe Schalenwildbestände, teils mangels ausreichender natürlicher Äsung

betroffene(s) Gebiet(e)

Rax-Schneeberggebiet, trockene Standorte der Vorlagen und der Buckligen Welt

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Überwachung der Flächen im Zuge der Forstaufsicht, Mitsprache bei der Erstellung der Abschusspläne, Beratung der Waldeigentümer im Hinblick auf die allgem. Verbesserung der Wildlebensräume für Reh-. Rot - und Gamswild.

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Anhebung der Abschussziffern bei Betonung der Abschüsse bei weiblichem Wild, insbesondere der Reproduktionsstücke und Nachwuchsstücke. In Einzelfällen Erweiterung der Abschüsse während des Jagdjahres, Schwerpunktbejagung. Verpflichtende Grünvorlage erlegter Rotwildstücke. Information und Aufklärung

allfällige Bemerkungen

Keine.

2. Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

Keine.

Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmen der Jagdbehörde

Keine

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Keine.

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren

(Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Schälschadensituation

Mäßige Entlastung der Waldbestände durch Schälung Wegen teilweiser Reduktion der Rotwildbestände,

2

Bewertung(1-5)

Verbissschadensituation

den Wintermonaten 2014 (Spät- und Frühwinter). Die Verbissschadenssituation ist speziell auf den geringwüchsigen Waldstandorten nicht zufriedenstellend, teils erheblicher Verbiss bei 3 Tanne, Bergahorn und Esche. Auch anhand des Wildeinflussmonitorings zeigt sich auf gut der Hälfte der Probeflächen ein starker Wildeinfluss.

Anmerkung (en)

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| Waldgebiet |
|--|
| Vorrangig bevorzugte Asungsflächen des |
| Gamswildes während des Winters, Verjüngung |
| kann auf diesen Flächen kaum aufkommen. |

Beschreibung der Sofortmaßnahme(n)

Seit mehreren Jahren Bejagung des Gamswildes auf Begegnung auf diesen Flächen.

jedoch auch wegen milder Witterungsbedingungen in

| 72 von 100 III-200 der Beilagen XXV, GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sim |
|---|
| Waldgebiet |
| Tendenzielle Verbesserungen auf Waldflächen in Jagdgebieten, wo der Abschuss insgesamt, speziell für weibliches Wild und Nachwuchsstücke angehoben wurde und Schalenwild auf kritischen Flächen seit längerem intensiv bejagt wird. |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| Behördliche Anordnung zusätzlicher Abschüsse auf kritischen Flächen im Rahmen der Abschussverfügungen. |
| Erfolgsbewertung |
| Vermehrtes Durchwachsen von Laubhölzern, Tanne weiterhin stark unter Druck. |
| 6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
| Einrichtung von Weiserflächen und Überprüfung dieser Flächen im Vergleich zu nicht geschützten Flächen, Wildeinflussmonitoring mit ca. 40 identen Probeflächen im Bezirk, laufende Überprüfungen im Zuge der routinemäßigen Forstaufsicht von Verjüngungsflächen mit gehemmten Verjüngungsfortschritt. Aufklärung und Beratung von Jagdpächtern und Waldeigentümern. |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7.Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| Keine. |
| betroffenes Gebiet |
| Keine. |
| Entwicklung |
| Keine. |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| Keine. |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| Keine. |
| betroffenes Gebiet |

| Art der verwustung | |
|-------------------------|--|
| Keine. | |
| betroffenes Gebiet | |
| Keine | |
| Entwicklung | |
| Keine. | |
| Maßnahme(n) der Behörde | |
| Keine. | |
| | |

73 von 100 Erhebungsjahr: 2014 Erhebungsbezirk: Scheibbs A) WILDSCHÄDEN 1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität Bezirksweite lokale starke Verbissschäden durch Rehwild (keine flächenhafte Gefährung) Ursache des Problems betroffene(s) Gebiet(e) gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde allfällige Bemerkungen Art des Problems Schälschäden (keine flächenhafte Gefährdung) Ursache des Problems Überhöhte Rotwildbestände, offensichtlich langjährig unterschätzte Zuwächse, nun geeigneter Fütterungsstandort betroffene(s) Gebiet(e) HR St. Anton gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Erhebungen und Beratung gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Fortsetzung der 2012 gestarteten Reduktionsmaßnahmen, Bescheide nach § 100 No JG, Auflösung eines ungeeigneten Fütterungsstandortes allfällige Bemerkungen Anreizmodell zur Steigerung der Kahlwildabschüsse zeigte erste erfolge 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmen der Jagdbehörde Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen 3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Bewertung(1-5) Anmerkung(en) Schälschadensituation

Verbissschadensituation

| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
|--|---|
| • • • • • | |
| | |
| 5.Waldgebiete, in welchen durch | jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetrete |
| Waldgebiet | |
| | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde | |
| | |
| Erfolgsbewertung | |
| 0 0 0 7 0 | |
| 6.Von Forst- oder Jagdbehörde an | ngewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
| **** | |
| | |
| | |
| Art der Verwüstung | |
| Art der Verwüstung | |
| Art der Verwüstung betroffenes Gebiet | |
| Art der Verwüstung betroffenes Gebiet | |
| Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | |
| Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | |
| Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung | |
| betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldversollen nur jene Fälle beschrieben werde | |
| Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde B. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldversollen nur jene Fälle beschrieben werder Langwierigkeit oder Folgenschwere) über sollen.) | rwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier n, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| Art der Verwüstung Detroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde S.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverschlen nur jene Fälle beschrieben werderlangwierigkeit oder Folgenschwere) über sollen.) | rwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier n, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| Art der Verwüstung Detroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde S.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverschlen nur jene Fälle beschrieben werder Langwierigkeit oder Folgenschwere) über sollen.) Art der Verwüstung | rwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier n, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| Art der Verwüstung Detroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde S.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverschlen nur jene Fälle beschrieben werderschlen.) Art der Verwüstung | rwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier n, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| Art der Verwüstung Detroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde B. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverschlen nur jene Fälle beschrieben werderschlen.) Art der Verwüstung Detroffenes Gebiet | rwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier n, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde B. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldversollen nur jene Fälle beschrieben werder Langwierigkeit oder Folgenschwere) über sollen.) Art der Verwüstung betroffenes Gebiet | rwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier n, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| Art der Verwüstung betroffenes Gebiet Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldversollen nur jene Fälle beschrieben werder sollen nur jene Fölgenschwere) über sollen.) Art der Verwüstung | rwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier n, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: St. Pölten

A) WILDSCHÄDEN

| 1. | Problemschwerpunkte | 1 m | Veriüngungszustand | und | in | der | Bestandesstabilität |
|----|---------------------|-----|-----------------------|-----|----|-----|---------------------|
| | 110D1Cmbonwc1puntec | | ver Jungung Du abeama | 4 | | 002 | Debedieebbedbattee |

| Art des Problems | | |
|---|--------------------|---|
| | | |
| Ursache des Problems | | |
| | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | | |
| | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der | Forstbehörde | |
| | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der | Tagdhehörde | |
| gebeezee nasname (m) dez | ragapenorae | |
| allfällige Bemerkungen | | |
| alliallige bemerkungen | | |
| | | |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs Gutachten (Aktenzahl und) | | g) |
| | | |
| Anträge des Leiters des Fo | orstaufsichtsdiens | stes) |
| += | | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | |
| | | |
| Erfolge bzw. bei fehlender | n Erfolg: Erläuter | rung |
| | | |
| eingeleitete oder beabsich | ntigte weitere Maß | Snahmen |
| | | |
| 3.Entwicklung in den letz (Bewertung: 1 deutlich bed Schälschadensituation Verbissschadensituation | | gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) Anmerkung(en) |
| | | |
| um eine Bestandeserneuerum | ng durchzuführen, | rhindert bzw. gefährdet ist |
| Waldgebiet | | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| | | Debonic Cabang Get Dozoz emasonarimo (11) |
| NOW AND TAKEN | | liche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin |
| | | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörd | ie | |
| | | |
| Erfolgsbewertung | | |
| = | | |

| 76 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 6. Von Forst - oder Jagdbehorde angewandte Indikator - bzw. Kontrollmethoden |
|---|
| WEM, Rückmeldung der Grundeigentümer |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7.Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Kier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Wr. Neustadt

Abschusserhöhung (Fütterung-Kirrverbot)

ÜB 2015

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität Art des Problems Verbiss Ursache des Problems hohe Schalenwilddichte betroffene(s) Gebiet(e) gesamter Bezirk gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Information u. Aufklärung der Grundeigentümer gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung allfällige Bemerkungen Aufforderung d. Jäger von d. gesetzl. Möglichkeit d. Überschießens Gebrauch zu machen Art des Problems Schälschäden Ursache des Problems Rotwild in Fichtenreinbeständen betroffene(s) Gebiet(e) Rosalia, Piestingtal gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde Durchforstung, Einzelschutzmaßnahmen gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde Abschusserhöhung, verpflichtender Kahlwildabschuss vor Freigabe der Trophäenträger allfällige Bemerkungen Information über Wildeinflussmonitoring und Waldinventur 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) WBL1-A-0815/005 Rosalia Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Unterstützung w.o. Maßnahmen der Jagdbehörde Abschusserhöhung (Fütterung-Kirrverbot) Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Verbesserung der Schälschadenssituation eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen ÜB 2015 Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) WBL1-A-085/006 Steinbach Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Unterstützung Maßnahmen der Jagdbehörde

www.parlament.gv.at

Weiterhin Beibehaltung der erhöhten Abschusszahlen, gleichbleibendes Schadensniveau

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

78 von 100

WBL1-A-0815/007 Umfriedete EJ Zinsenstein

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Unterstützung

Maßnahmen der Jagdbehörde

Besprechung über tatsächl. Maßnahmen mit neuen Zahlen über Gatterwildhaltung

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Entwicklung eines Bewirtschaftungskonzeptes

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren

(Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Schälschadensituation Verbissschadensituation

| Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
|----------------|---|
| 4 | Trotz Erhöhung der Abschusszahlen keine Verbesserung WEM oder Schäden |
| 3 | Trotz Erhöhung der Abschusszahlen keine Verbesserung der Schadenssituation |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
|-----------------|--|
| Hohe Wand | Steinwildüberpopulation Eibenvorkommen durch Schälung gefährdet, ausbleibende Naturverjüngung, kleinräumig massive Trittschäden mit beginnender Erosion |
| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| UEJ Zinsenstein | Wiederbewaldung gefährdet, Erosionen des humosen Oberbodens bereits im Gange |
| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| UEJ Brunntal | Wiederbewaldung gefährdet, ausbleibende Naturverjüngung, Aufforstungen stark verbissen |

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldgebiet

Dürnbach Schälschäden

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Rotwildbejagung intensiviert, Beibehaltung der Bemühungen

Erfolgsbewertung

Derzeit noch deutlich zu hohe Rotwildbestände.

Waldgebiet

Rosalia Schälschäden

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Einzelschutz durch Stammschutzsäulen, Schälstop u. Verbissschutzmittel, Verstänkerungsmaßnahmen (Duftzaun)

Erfolgsbewertung

Alle Fichtenbestände, die ins schälfähige Alter wachsen, müssen noch ähnlich behandelt werden.

6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden

WEM, Abschusszahlen, Waldbegehungen mit Jägern und Grundeigentümern, Forstaufsicht

B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)

7. Waldverwüstung durch Weidevieh

| III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 79 von 100 |
|---|
| |
| betroffenes Gebiet |
| ₩ a a |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) Art der Verwüstung |
| Abfallablagerungen |
| betroffenes Gebiet |
| Siedlungsnähe |
| Entwicklung |
| gleichbleibend |
| Maßnahme(n) der Behörde |

Entfernungsaufträge

| Erhebungsbezirk: Zwettl A) WILDSCHÄDEN | | |
|--|----------------------|---|
| 1. Problemschwerpunkte im | Verjüngungszustand | und in der Bestandesstabilität |
| Art des Problems | | |
| | | |
| Ursache des Problems | | |
| | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | | |
| The state of the s | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der F | orstbenorde | |
| | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der Ja | agdbenorde | |
| | | |
| allfällige Bemerkungen | | |
| | | |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. | 5 Forstgesetz | |
| Gutachten (Aktenzahl und k | urze Beschreibung) | |
| | | |
| Antrage des Leiters des Fo | rstauf sichtsdienste | es) |
| | | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | |
| | | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem | Erfolg: Erläuterun | ng |
| # # · · · | | |
| eingeleitete oder beabsich | tigte weitere Maßna | hmen |
| | | |
| 3.Entwicklung in den letzte (Bewertung: 1 deutlich bes | | leich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) |
| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
| Schälschadensituation | 4 | |
| Verbissschadensituation | 3 | |
| 4.Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerung deren Durchführung jedoch | g durchzuführen, | ißnahmen erforderlich wären, indert bzw. gefährdet ist |
| Waldgebiet | | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| | | |
| Waldgebiet Maßnahme(n) der Jagdbehörde | e | the Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| | | |
| == 0 0 0 | | |

Meldung der Waldverwüstungen und der flächenhaften Gefährdungen des III-200 der Beilagen XXV, GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) Bewuchses durch Wild (§ 16 Abs. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975)

 $80\;\mathrm{von}\;100$

Erhebungsjahr: 2014

betroffenes Gebiet

Maßnahme(n) der Behörde

Entwicklung

| Wildeinflussmonitoring |
|---|
| |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7.Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| ****** |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| |
| 8. Waldverwüstung sonstige |
| (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Kier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |

VERBALBERICHT OBERÖSTERREICH 2014

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Braunau am Inn

A) WILDSCHÄDEN

| 1. Problemschwerpunkte im ' | Verjüngungszustand | d und in der Bestandesstabilität |
|---|---------------------|---|
| Art des Problems | | |
| Verbiss | | |
| Ursache des Problems | | |
| Zu hohe Rehwildstände | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | | |
| 1 Gemeinde | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der F | orstbehörde | |
| Beurteilung der Vergleichs- u | | ÕA) + |
| gesetzte Maßnahme(n) der J | | |
| Erhöhung des Abschussplanes | | |
| allfällige Bemerkungen | | |
| Milder Winter 2013/14 wirkt 8 | ich positiv auf Wil | dverbiss aus |
| | | |
| 2.Gutachten nach \$ 16 Abs. | 5 Forstgesetz | |
| Gutachten (Aktenzahl und k | urze Reschreibung | |
| keine | | |
| Antrage des Leiters des Fo | rstaufsichtsdiens | tes) |
| Time rage dee Bereer dee re | | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | |
| | | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem | Erfolg: Erläuter | ing |
| eingeleitete oder beabsich | tigte weitere Maßı | nahmen |
| | | |
| 3.Entwicklung in den letzte (Bewertung: 1 deutlich bes | | gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) |
| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
| Schälschadensituation | 4 | kaum Rotwildvorkommen im Bezirk jedoch im Bereich Kobernaußerwald auf niedrigem Niveau Zunahme der Schälschäden |
| Verbissschadensituation | 3 | Verbissprozente (OÖA) bei Tanne und Laubholz 2014 sinkend |
| 4. Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerung deren Durchführung jedoch Waldgebiet | durchzuführen, | maßnahmen erforderlich wären, |
| keine | | beschielbung der Soloremaßhahme(h) |
| | durch jagdbehördl: | che Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| Waldgebiet | | |
| keine | | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde | 9 | |

Erfolgsbewertung

| 86 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) |
|--|
| 6.Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
| Vergleichs- und Weiserflächenbeurteilung gemäß Oö. Abschussplanverordnung (OÖA); 2014 50 Jagden beurteilt. davon 49 Stufe I. 1 Stufe II |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7. Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| keine |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| keine |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |

Maßnahme(n) der Behörde

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Eferding

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Art des Problems |
|---|
| Starker Verbiss der Naturverjüngung (Bergahorn, Esche) |
| Ursache des Problems |
| Rehwildverbiss, zu hoher Wildstand |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| Scharten westlicher Gemeindeteil |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| Abschusserhöhung, vor allem bei weiblichen Zuwachsträgern |
| allfållige Bemerkungen |
| Einschränkung des Lebensraumes durch gezäunte Obstplantagen |
| Art des Problems |
| Starker Verbiss der Naturverjüngung (Tanne) |
| Ursache des Problems |
| Rehwildverbiss, Fütterungsfehler |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| St. Marienkirchen an der Polsenz |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| Deutliche Erhöhung des Abschussplanes |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz |
| Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) |
| keine |
| Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) |
| Maßnahmen der Jagdbehörde |
| Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung |
| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen |

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
|-------------------------|----------------|---|
| Schälschadensituation | | Kein Rotwildvorkommen im Bezirk |
| Verbissschadensituation | 3 | Verbissprozente bei Tanne und Laubholz schwankten in den letzten Jahren relativ stark, 2014 war eine leichte Verbesserung vor allem beim Laubholz zu verzeichnen. (Tanne 2014 zu 21% verbissen, Laubholz 2014 zu 12,6% verbissen) |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um 88e on 100 bestandesern 111 200 der Beilagen XXV üGP-Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| deren Durchführung jedoch durch Verbiss ver | hindert bzw. gefährdet ist |
|---|--|
| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| Waldgebiet im südöstlichen Gemeindegebiet von St. Marienkirchen an der Polsenz | Auflichtung zur Verjüngungseinleitung |
| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| Waldgebiete im westlichen Gemeindeteil von Scharten | Vorlichtung zur Verjüngungseinleitung |
| 5.Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördl: | iche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sin |
| Waldgebiet | |
| Gemeindewald Haibach ob der Donau | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde | |
| Erhöhung der Abschusspläne und Umstellung der Fü | tterung (Zusammensetzung und Standort) |
| Erfolgsbewertung | |
| Die erhöhten Abschüsse und die Fütterungsumstell Verbissbelastung bewirkt. | ung haben eine deutliche Verbesserung der |
| Wergleichs- und Weiserflächenbeurteilungen im Rai B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forsto 7.Waldverwüstung durch Weidevieh | - |
| Art der Verwüstung | |
| keine | |
| betroffenes Gebiet | |
| | |
| Entwicklung | |
| | |
| Maßnahme(n) der Behörde | |
| | |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolsollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistisch sollen.) | ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |

| keine | |
|-------------------------|--|
| betroffenes Gebiet | |
| Entwicklung | |
| Maßnahme(n) der Behörde | |

| III-200 der Bewuchses du | Beilagen XXV. GP - Bericht - | 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) | .975) 89 von 100 |
|--|---|--|----------------------|
| Erhebungsjahr: 2014 | | | |
| Erhebungsbezirk: Freistadt A) WILDSCHÄDEN | | | |
| 1. Problemschwerpunkte im \ | erjüngungszustand | und in der Bestandesstabi | lität |
| Art des Problems | | | |
| keine | | | |
| Ursache des Problems | | | |
| | | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der Fo | arst hehårde | | |
| gesetzte nasname(m/ der re | 71 Bebellot de | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der Ja | igdbehörde | | |
| allfällige Removleungen | | | |
| allfällige Bemerkungen | | | |
| | | * | |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. | 5 Forstgesetz | | |
| Gutachten (Aktenzahl und ku | rze Beschreibung) | | |
| keine | 6-1-14-214 | | |
| Anträge des Leiters des For | staufsichtsdienst | es) | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem | Erfolg: Erläuteru | ng | |
| | and | | |
| eingeleitete oder beabsicht | igte weitere Maßn | ahmen | |
| | | | |
| 3. Entwicklung in den letzte (Bewertung: 1 deutlich bess | | leich, 4 schlechter, 5 deu | tlich schlechter) |
| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) | |
| Schälschadensituation | | | |
| Verbissschadensituation | 2 | sinkende Schalenwildbestände | |
| 4.Waldgebiete, in welchen in welc | durchzuführen, | | n, |
| Waldgebiet | | Beschreibung der Sofortmaß | Snahme (n) |
| keine | | | 733 |
| 5.Waldgebiete, in welchen d | lurch jagdbehördlic | che Maß nahmen Verbesserung | gen eingetreten sind |
| Waldgebiet | | | |
| Neumarkt i.M. | | | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde Schwerpunktbejagung | i . | | |
| penwerpunkebejagung | | | |

| 90 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
|---|
| Weiser- und Vergleichsflächenbegehungen - Wildeinflussmonitoring FBVA (Forstliche Bundesversuchsanstalt) |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7. Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| keine |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| keine |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Gmunden

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

Art des Problems

Verbiss auf talnahen Aufforstungen bzw. landwirtschaftlichen Flächen

Ursache des Problems

Rotwild zieht zum Ende der Fütterungsperiode in die Tallagen, bevor die hochgelegenen Sommereinstände aufgesucht werden

betroffene(s) Gebiet(e)

Ebensee, Bad Ischl, St. Wolfgang, Traunkirchen

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Gemeinsame Antrag-stellung durch Jagdaus-übungsberechtigten und Grundeigentümer, Begutachtung im Sinne § 49 Oō. Jagdgesetz\n

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Zwangsabschuss (ZA) von Rotwild (Schmaltiere, Schmalspießer ab 2. April 2014) in den Jagdgebieten\nGJ. St. Wolfgang, Kaarbach, Rindbach, Gruben, Schwarzenbach, Offensee, Brachberg, GJ. Bad Ischl, Mitterweißen-bach, Tratten, Rettenbach, GJ. Traunkirchen, Unteres Revier\n

allfällige Bemerkungen

Seit der Wahl eines neuen Bezirksjägermeisters richtet sich der Bezirksjagdbeirat zunehmend und ohne fallspezifische Argumente allgemein gegen die angeordneten Zwangsabschüsse

Art des Problems

Entmischung in Schutz- und Bannwaldflächen

Ursache des Problems

Zu hohe Schalenwild-bestände; meist schwer bejagbar und gleichzeitig bevorzugte Einstände

betroffene(s) Gebiet(e)

Bannwald Hallstatt, Bannwald Gosauzwang, EJ.-Gebiet Hochsteinalm, EJ.-Gebiet Traunstein, EJ.-Gebiet Grûnau I. EJ.-Gebiete Kaarbach, Schwarzenbach, Offensee, Gruben, Steinbachl, Rindbach\n

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Begutachtung und Maßnahmenvorschlag nach § 64 00. Jagdgesetz

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

ZA ganzjāhrig, ZA ab 1.4.2014, ZA ab 15.4.14 ¿ 2015/16, ZA ab 16.5.2014, ZA ab 1.5.2014\n

allfällige Bemerkungen

Diese Zwangsabschüsse wurden zusätzlich zu den § 16 (5) FG.-Fällen festgelegt

Art des Problems

Verstärkte Verbissschäden durch Rotwild in der Fütterungsperiode

Ursache des Problems

Außensteher von Rotwild bei Wintergattern und großen Freifütterungen

betroffene(s) Gebiet(e)

EJ. Schwarzenbach, EJ. Kottingweg\n

gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde

Gemeinsame Antrag-stellung durch Jagdaus-übungsberechtigten und Grundeigentümer, Begutachtung im Sinne § 49 Oō. Jagdgesetz\n

gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde

ZA von Rotwild bis 31.1.2015

allfällige Bemerkungen

2.Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

Agrar01-84-2009, EJ. Miraberg- Föhrengraben

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmenumsetzung nach Gutachten

Maßnahmen der Jagdbehörde

Zwangsabschuss auf 110 ha zwischen 2010 und 2014; Einzäunung, Schälschutz 2012 errichtet, 92 von 100 nt scheidung HI-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Schutzmaßnahmen wirksam eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen erst nach VwGH-Entscheidung möglich Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) Agrar01-37-2003, Schutzwaldsanierungsprojekt Höllengebirge Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmenumsetzung nach Gutachten BFI Maßnahmen der Jagdbehörde Zwangsabschüsse in mehreren Schwerpunktbejagungsgebieten mit insgesamt 1400ha. Fortsetzung für Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Verbesserung in den Schwerpunktbejagungsteilen im Langbathtal und im EJ. Langwies, Verbissbelastung im Weißenbachtal aber gestiegen, vorliegende Ergebnisse zeigen Zunahme des Rotwildes und nur zaghafte Umsetzung der Zwangsabschüsse. ÖBf- Auswertung der Wiederholungsuntersuchungen durch Prof Reimoser für 2015 zugesagt eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Nach Endbericht durch die ÖBf AG. und auf Basis der aktuellen Forsteinrichtung sind Ausweitung der Schwerpunktbejagungsflächen und Einzäunung besonders gefährdeten Kahlflächen beabsichtigt Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) Agrar01-61-2005, Buchschachermair -Grünau Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmenumsetzung nach Gutachten BFI Maßnahmen der Jagdbehörde ganzjähriger Zwangsabschuss bis 2014/15 Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung Im Nahbereich auf durchschnittlichen Standorten Nachlassen des Wildverbisses anhand der Vergleichs und Weiserflächen erkennbar eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen Überprüfung 2014 ist erfolgt, Fortsetzung der Maßnahmen ist beabsichtigt Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) Forst80-155-2000, Modereck-Briel Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) Maßnahmenumsetzung nach Gutachten BFI Maßnahmen der Jagdbehörde Zwangsabschuss im Schwerpunktbejagungsgebiet seit 2000 bis 2013, seither Schwerpunktbejagung in der Schusszeit, Einzelschutz von Tanne

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

seit 2008 Verbesserung bei Tannenverjüngung. Schwerpunktbejagung wird fortgeführt, weil Verjüngungsflächen noch nicht dem Äser entwachsen

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Überprüfung 2015 im Zuge der Vergleichs- und Weiserflächenbeurteilung

Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung)

Forst80-257-2005, EJ. Keferreuth, Redlschlag

Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes)

Maßnahmenumsetzung nach Gutachten BFI

Maßnahmen der Jagdbehörde

ganzjähriger Zwangabschuss für 2014/15 auf 47 ha Redlschlag- und 57 ha ¿Hochedl und 83 ha Schusserberg – Kahlflächen erweitert

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

nach den Sturmschäden waren die zusätzlichen Kahlflächen in die Zwangsabschussgebiete

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

Überprüfung 2015 im Zuge der vergleichs- und Weiserflächenbeurteilung

3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

> Anmerkung (en) Bewertung(1-5)

| Schälschadensituation | Beilagen XXV ₄ GP - Bericht | nach Erhebungen im FB Traun-Innviertel ist 03 Änhang Teifl (gescännes Original) Jemein sind d 93 von 100 Rotwildbestände in den letzten 10 Jahren deutlich gestiegen |
|-------------------------|--|--|
| Verbissschadensituation | 4 | WEM weist für Bezirk Gmunden signifikante Verschlechterung aus. Auch der Winterverbiss auf den Weiserflächen ist bei Buche und Tanne gegenüber 2007-13% bzw. 9%- auf je 35% gestiegen. 2014 wieder Nachlassen des Verbissdruckes, aber noch immer keine nachhaltige, über mehrere Jahre andauernde Verbissentlastung erkennbar. Daher nach wie vor hohe Gefahr der Entmischung |

4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortmaßnahmen erforderlich wären, um eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss verhindert bzw. gefährdet ist

| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
|--|--|
| Steile Schutzwaldflächen mit Terminal- und Zerfallsphase in Teilen von Grünau | Auflichtung von Buchenalthölzern zur rechtzeitigen Verjüngungseinleitung |

5. Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördliche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind

Waldgebiet

Rettenbach-Raschberg

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschussplanung anhand der Lebensraumbeurteilungen

Erfolgsbewertung

die Lebensraumbeurteilungen dieses Raumes zeigen seit 10 Jahren anhaltend günstige Verbissverhältnisse mit erfolgreichen Verjüngengen vor allem von Tanne und Buche /Bergahorn

Waldgebiet

St. Wolfgang-Westteil, Kaarbachtal, Traunstein, Rindbach

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschussplanung anhand der Lebensraumbeurteilungen

Erfolgsbewertung

Nach früher sehr starker Verbissbelastung wurden die verstärkten Abschüsse gut wirksam. Derzeit auf durchschnittlichen Standorten tragbarer Wildeinfluss anhand der Vergleichs ¿und Weiserflächen bestätigt

Waldgebiet

Modereck Briel

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Abschussplanung anhand der Lebensraumbeurteilungen und Zwangsabschuss

Erfolgsbewertung

Tannenverjüngung auch außerhalb des Zwangabschussbereiches deutlich verbessert. Starke Abschusserhöhung vor allem bei Rot- und Rehwild wurde gut wirksam

Waldgebiet

Hacklberg, Bäckerberg, Gde. Scharnstein

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

Zwangsabschuss im Rahmen des Verfahrens gem. §64 00. JG. und Abschussplanung

Erfolgsbewertung

nach ca. 20 Jahren Zwangsabschuss zeigten die verschärften Abschüsse seit 2010 zunehmend Wirkung. Bei der Überprüfung im Zuge der Abschussplanung zeigten die Vergleichs- und Weiserflächen nunmehr ¿auch im Frühjahr 2014 - normale Entwicklung der Tannennaturverjüngung. Seit 2012 wird auf Anordnung des Zwangabschusses verzichtet

6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden

hauptsächlich annähernd flächendeckende jährliche Überpr fung anhand der Vergleichs- und Weiserflächen für die Abschussplanung. WEM Ergebnisse

B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195)

7. Waldverwüstung durch Weidevieh

| Art der Verwüst | ung III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) |
|--------------------------|--|
| keine betroffenes Geb | |
| Decionenes del | Tet . |
| Entwicklung | |
| | |
| Maßnahme(n) der | Behörde |
| | |
| sollen nur jene Fål | g sonstige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier lle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden |
| Art der Verwüst | ung |
| keine | |
| betroffenes Geb | iet |
| Entwicklung | |
| Maßnahme(n) der | Behörde |

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Grieskirchen

Maßnahme(n) der Jagdbehörde

A) WILDSCHÄDEN

| Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabili | 1. | Problemschwerpunkte | im | Verjüngungszustand | und | in | der | Bestandesstabilit | ät |
|---|----|---------------------|----|--------------------|-----|----|-----|-------------------|----|
|---|----|---------------------|----|--------------------|-----|----|-----|-------------------|----|

| 1. Problemschwerpunkte im | Verjüngungszustand | d und in der Bestandesstabilität |
|---|---------------------|--|
| Art des Problems | | |
| Keine besonderen Probleme | | <u> </u> |
| Ursache des Problems | | |
| | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) | | |
| | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der B | Forstbehörde | |
| | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der 3 | Jagdbehörde | |
| | | |
| allfällige Bemerkungen | | |
| | | |
| 2.Gutachten nach \$ 16 Abs. | _ | |
| Gutachten (Aktenzahl und) | (urze Beschreibung) | |
| keine | |) |
| Anträge des Leiters des Fo | orstaufsichtsdiens | :es) |
| Ma Cookers and an area de a la l | | Ε. |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | |
| Erfolge bzw. bei fehlenden | m Erfolg: Erläuteru | ing |
| eingeleitete oder beabsich | ntigte weitere Maßr | nahmen |
| | | |
| 3.Entwicklung in den letzt (Bewertung: 1 deutlich bes | | gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) |
| | Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
| Schälschadensituation | | |
| Verbissschadensituation | 2 | Die durchschnittlichen Verbissprozente sind aufgrund eines sehr milden Winters 2013/2014 bei Laubholz um rd. 9%, bei Tanne um rd. 7% im Vergleich zum Jahr 2008 gesunken. |
| 4. Waldgebiete, in welchen um eine Bestandeserneuerun deren Durchführung jedoch | ng durchzuführen, | naßnahmen erforderlich wären, nindert bzw. gefährdet ist |
| Waldgebiet | | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| keine | | 1 |
| | durch jagdbehördli | iche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| Waldgebiet | | |

Anordnung von Schutzmaßnahmen mit Bescheid der BH Grieskirchen vom Sommer 2013

| P6 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Annang Teil I (gescanntes Original) Erfolg kann noch nicht quantifiziert werden. |
|---|
| |
| 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
| Vergleichs und Weiserflächenbeurteilungen gemäß APV, Verbisserhebungen an Probekreisen im Verfahren nach § 64 0ö. Jagdgesetz. |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7. Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| keine |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| keine |
| betroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |

Erfolgsbewertung

Maßnahme(n) der Behörde

Erhebungsjahr: 2014

Erhebungsbezirk: Kirchdorf an der Krems

A) WILDSCHÄDEN

1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustand und in der Bestandesstabilität

| Art des Problems |
|---|
| Baumartenentmischung durch Verbiss |
| Ursache des Problems |
| Zu hohe Schalenwilddichten |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| GJ Edlbach, GJ Vorderstoder, GJ Spital am Pyhrn, GJ Hinterstoder, GJ Ried im Traunkreis |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| Begutachtung und Maßnahmenvorschlag i.S. des § 64 Oð. Jagdgesetz |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| Zwangsabschuss von Rotwild in der GJ Hinterstoder |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| Art des Problems |
| Schälschäden |
| Ursache des Problems |
| Teilweise ungünstige Fütterungsstandorte |
| betroffene(s) Gebiet(e) |
| GJ und EJ in Hinterstoder, GJ Molln |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde |
| Begutachtung und Maßnahmenvorschlag i.S. des § 64 08. Jagdgesetz |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde |
| Zwangsabschuss |
| allfällige Bemerkungen |
| |
| 2.Gutachten nach \$ 16 Abs. 5 Forstgesetz |
| Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung) |
| Stift Schlierbach, EJ Bårenreith, Agrar01-81-2013 |
| Antrage des Leiters des Forstaufsichtsdienstes) |
| Maßnahmensetzung nach gemeinsamer Besprechung |
| Maßnahmen der Jagdbehörde |
| Dietlreith wird elektrisch eingezäunt |

3. Entwicklung in den letzten 6 Jahren

Zaunerrichtung noch nicht erfolgt

Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung

eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen

(Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter)

Schälschadensituation
Verbissschadensituation

Schwerpunktbejagung

| Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) |
|----------------|---|
| 3 | Hochwildbestände sind generell im Steigen begriffen |
| 4 | Verschlechterung konnte anhand der Erhebungen gem. Oo. Abschussplanverordnung festgestellt werden |

| 4.Waldgebiete, in welchen forstliche Soforts um ⁹⁸ e ¹ PH e ⁰⁰ Bestandesernell e ² PO der Beilagen XXY üGP e Berick deren Durchführung jedoch durch Verbiss verh | ht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) |
|--|--|
| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) |
| Steilbereiche im Schutzwald in Teilen von Hinterstoder und Klaus an der Pyhrnbahn | Auflichtung von Altholzbeständen zur flächigen Einleitung der Naturverjüngung |
| 5.Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördl | iche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind |
| Waldgebiet | |
| Hackl, Hinterstoder | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde | |
| Schwerpunktbejagung, Einzelschutz chemisch nach | Z-Stammauszeige |
| Erfolgsbewertung | |
| Keine weiteren Schälschäden nach der Durchforstu | ng aufgetreten |
| 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Inc | dikator- bzw. Kontrollmethoden |
| Vergleichs- und Weiserflächennetz gemäß Oð. Absc flächenhaften Gefährdung BLMFUW | hussplanverordnung, Richtlinie zur Beurteilung der |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forst | gesetz 195) |
| 7.Waldverwüstung durch Weidevieh | |
| Art der Verwüstung | |
| | |
| betroffenes Gebiet | |
| | |
| Entwicklung | |
| | |
| Maßnahme(n) der Behörde | |
| | |
| 8. Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfosollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistisch sollen.) | ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, |
| Art der Verwüstung | |
| | |
| betroffenes Gebiet | |
| | |
| | |
| Entwicklung | |
| Entwicklung | |
| Entwicklung Maßnahme(n) der Behörde | |

| | os. 2, 5 und 6 Forstgesetz 1975) | |
|--|---|--|
| Erhebungsjahr: 2014 | | |
| Erhebungsbezirk: Linz A) WILDSCHÄDEN | | |
| 1. Problemschwerpunkte im Verjüngungszustan | d und in der Bestandesstabilität | |
| Art des Problems | | |
| Verbiss | | |
| Ursache des Problems | | |
| Rehwild | | |
| betroffene(s) Gebiet(e) Bezirk | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der Forstbehörde | | |
| | | |
| gesetzte Maßnahme(n) der Jagdbehörde | | |
| Abschussanhebung | | |
| allfällige Bemerkungen | | |
| | | |
| 2.Gutachten nach § 16 Abs. 5 Forstgesetz | | |
| Gutachten (Aktenzahl und kurze Beschreibung |) | |
| keine Anträge des Leiters des Forstaufsichtsdiens | t and | |
| Antrage des beiters des rorstaursichtsdiens | Les) | |
| Maßnahmen der Jagdbehörde | | |
| | | |
| Erfolge bzw. bei fehlendem Erfolg: Erläuterung | | |
| | | |
| eingeleitete oder beabsichtigte weitere Maßnahmen | | |
| | | |
| 3.Entwicklung in den letzten 6 Jahren (Bewertung: 1 deutlich besser, 2 besser, 3 | gleich, 4 schlechter, 5 deutlich schlechter) | |
| Bewertung(1-5) | Anmerkung(en) | |
| Schälschadensituation | | |
| Verbissschadensituation 3 | | |
| 4. Waldgebiete, in welchen forstliche Sofortum eine Bestandeserneuerung durchzuführen, deren Durchführung jedoch durch Verbiss ver | | |
| Waldgebiet | Beschreibung der Sofortmaßnahme(n) | |
| keine | | |
| 5.Waldgebiete, in welchen durch jagdbehördl | iche Maß nahmen Verbesserungen eingetreten sind | |
| Waldgebiet | | |
| keine | A | |
| Maßnahme(n) der Jagdbehörde | | |
| Erfolgsbewertung | | |
| | | |

| 100 von 100 III-200 der Beilagen XXV. GP - Bericht - 03 Anhang Teil 1 (gescanntes Original) 6. Von Forst- oder Jagdbehörde angewandte Indikator- bzw. Kontrollmethoden |
|---|
| Weiser- und Vergleichsflächenbeurteilung gemäß Oð. Abschussplanverordnung (OÖA) |
| B) WALDVERWÜSTUNGEN (gemäß \$16 Abs. 2 Forstgesetz 195) |
| 7.Waldverwüstung durch Weidevieh |
| Art der Verwüstung |
| keine |
| Detroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |
| |
| Maßnahme(n) der Behörde |
| |
| B.Waldverwüstung sonstige (Eine vollständige Erfassung der Waldverwüstungen erfolgt mit der FOSTA-Seite 5 "Waldverwüstungen". Hier sollen nur jene Fälle beschrieben werden, die aufgrund ihrer Bedeutung (z.B. wegen Flächenausmaß, Langwierigkeit oder Folgenschwere) über die statistische Erfassung hinaus im Bericht Beachtung finden sollen.) |
| Art der Verwüstung |
| keine |
| petroffenes Gebiet |
| |
| Entwicklung |

Maßnahme(n) der Behörde